



Kompetenz + Karriere

Personalentwicklung
in der IB-Gruppe

2022



Heidi Heberlein

Gesamtverantwortung
Personalentwicklung,
Personalmarketing, Recruiting
Telefon 069 94545-461
Heidi.Heberlein@ib.de



Wolfgang Schüler

Administration
Gesundheitsmanagement
Koordination Suchtbeauftragte
Telefon 069 94545-440
Wolfgang.Schueler@ib.de

Referat Fortbildung

Claudia Ansorge

(ab 01.01.2022)
Fortbildung für Mitarbeitende
und Führungskräfte
Leitung zentraler Fortbildungs-
ausschuss
Seminarverwaltungssystem
Telefon 069 94545-450
Claudia.Ansorge@ib.de



Yvonne Keller

Beratung, Planung, Organisation
Fortbildung für Mitarbeitende
Telefon 069 94545-481
Yvonne.Keller@ib.de



Elke Lenoir-Smalley

Beratung, Planung, Organisation
Fortbildung für Führungskräfte
und Mitarbeitende
Jahresgespräch
Telefon 069 94545-491
Elke.Lenoir-Smalley@ib.de

**Referat Recruiting &
Talentmanagement**

Verena Prinsloo

(ab 19.12.2021)
Recruiting und Personalmarketing
Auswahlverfahren für Führungskräfte
im IB
Telefon 069 94545-460
Verena.Prinsloo@ib.de



Ai Muguruma-Petersohn

Auswahlverfahren für Führungskräfte
im IB
Telefon 069 94545-441
Ai.Muguruma-Petersohn@ib.de



Markus Kissel

Recruiting und Personalmarketing
Employer Branding
Bewerbermanagementsystem
Telefon 069 94545-482
Markus.Kissel@ib.de



Christiane Mieland

Beratung, Planung, Organisation
Auswahlverfahren
Ausbildungsleitung ZGF
Zeugniswesen
Betreuung Initiativbewerbungen
Telefon 069 94545-436
Christiane.Mieland@ib.de

Liebe Kollegen*Kolleginnen,

auch das Jahr 2021 hat uns durch die Corona-Pandemie im beruflichen und privaten Bereich viel Flexibilität abverlangt. Wir sind sehr dankbar, dass Sie dennoch weiter engagiert am Erfolg des IB gearbeitet haben und wir hoffen, dass sich die Lage bald noch stärker beruhigt.

Ein Großteil der Fortbildungen musste 2021 virtuell umgesetzt werden, das war bei einigen Themen gut möglich und ist auf gutes Feedback gestoßen. Die gemachten Erfahrungen werden wir aufgreifen, indem wir in 2022 ein Drittel der zentralen Fortbildungen als virtuelle Seminare anbieten. Wir freuen uns aber auch, 2022 wieder unsere bewährten Präsenzseminare anbieten zu können und das lange vermisste, persönliche Begegnen möglich zu machen.

Wie jedes Jahr haben wir uns die Bedarfsmeldung aus allen Organisationseinheiten intensiv angesehen und die Themen im zentralen Fortbildungsausschuss ausgewählt.

Um einen hohen Praxisbezug und die Verbindung zu den strategischen Schwerpunktleitlinien gut herzustellen, wurden alle geschäftsfeldbezogenen Seminare gemeinsam mit dem Ressort Produkte und Programme entwickelt. Die Seminare, Workshops und Angebote zur Karriereentwicklung sollen Sie dabei unterstützen, sich neues fachliches Wissen anzueignen und Ihre Kompetenzen und Perspektiven zu erweitern.

Wir unterstützen mit unserem zentralen Fortbildungsangebot auch den Austausch innerhalb des IB und fördern die Umsetzung der Unternehmensstrategie. Neben der Wissensvermittlung werden in der Seminarkonzeption daher immer auch der Aspekt der Vernetzung untereinander und der Bezug zu den strategischen Projekten des IB berücksichtigt.

Wir freuen uns darauf, dass Sie auch weiterhin die Angebote der Personalentwicklung wie bisher in Anspruch nehmen – zu Ihrem persönlichen Nutzen, aber auch zum Nutzen des IB und unserer Klienten*Klientinnen, die sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen.



Dr. Jutta Müller
Geschäftsführerin
Ressort Personal (HR)



Heidi Heberlein
Abteilungsleitung
Personalentwicklung



Rene Matenaar
Vertreter des
Konzernbetriebsrats (KBR)

Zentrale Seminare für die IB-Gruppe

Informationen



- 2 Ansprechpartner*innen Personalentwicklung in der Zentralen Geschäftsführung
- 3 Vorwort
- 6 Anmeldeverfahren für zentrale Seminare der IB-Gruppe
- 7 Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe
- 8 Anmeldeverfahren für dezentrale und externe Fortbildung
- 9 Ansprechpartner*innen für dezentrale Fortbildung
- 10 Fortbildungen zur Unterstützung der strategischen Schwerpunkte der IB-Gruppe
- 12 Chronologische Übersicht
- 15 Hinweise zur Teilnahme an Online-Seminaren

- 84 Trainer*innenverzeichnis
- 88 Tagungshäuser

Geschäftsfeld- bezogene Themen



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- 16 Sexualpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe
- 17 Traumpädagogisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagenseminar
- 18 Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln
- 19 Partizipation im Ganzttag gestalten
- 20 Förderung von Motivation und Resilienz bei Kindern, Jugendlichen und Eltern in den Erziehungshilfen
- 21 Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen – insbesondere für Berufsanfänger*innen
- 22 Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/„insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII/§ 4 KKG
- 24 Textwerkstatt: Schreiben von Berichten in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- 25 Schwierige Gesprächssituationen bewältigen auch im Umgang mit hochstrittigen Familien
- 26 Medienarbeit und medienpädagogische Konzepte: mit Kindern und Jugendlichen die digitale Welt gestalten
- 27 Sozialpädagogisches Fallverstehen und Fallberatung im Kinderschutz
- 28 Nachhaltiges Handeln in der Kita: Kleine Schritte, große Wirkung
- 29 Schutzkonzept – Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen in der Praxis begegnen

Freiwilligendienste

- 30 Umgang mit herausfordernden jugendlichen Teilnehmenden
- 31 Öffentlichkeitsarbeit für die Akquise und Bindung von Freiwilligendienstleistenden

Berufliche Bildung und Schulen

- 32 Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- 33 ADHS – Krankheit oder Modeerscheinung? Umgang mit ADHS-Schülern*Schülerinnen/Teilnehmenden/Jugendlichen
- 34 Einführung in die IB-Online-Akademie
- 35 IB-Online-Akademie für Fortgeschrittene
- 36 Weiterbildung zum*zur Medientutor*in:digital
- 38 Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht
- 39 Online Lehren und Lernen
- 40 Mobbing in der Schule (inkl. Cybermobbing)
- 41 Realitätsverlust?! Selbstwahrnehmungs- und Fremdwahrnehmungskompetenz bei Jugendlichen stärken
- 42 Jugendliche motivieren, neu kommunizieren und s*m*a*r*t fördern
- 43 Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten

Wir bemühen uns um eine wertschätzende Sprache. Um möglichst viele Personen anzusprechen, verwenden wir in unseren Texten neutrale Begriffe und die Schreibweise mit Gendersternchen ().*

Geschäftsfeld- übergreifende Themen



- 44 Einführungstag in den IB
- 45 Menschen mit psychischen Erkrankungen
- 46 Texten und Sprechen in Leichter Sprache
- 47 Zielgruppenerreichung mit digitalen Tools
- 48 Blended-Learning im DaF/DaZ-Unterricht – Didaktik und Methodik für den Einsatz digitaler Lehr- und Lernmaterialien in Sprachkursen
- 49 Wie entwickle ich ein Konzept für ein Projekt mit Förderantrag?
- 50 Wie gestalte ich meine Arbeit sozialraumgerecht?
- 52 Inhouse-Workshop: Wie hab ich's mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorteilen

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Medien

- 54 Let's get social: Einführung ins Social Media Management
- 55 Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger*innen

Politische Bildung/Schwarz-Rot-Bunt

- 56 Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining
- 57 „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

Recht

- 58 Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung
- 59 Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

Qualitätsmanagement

- 60 Auditoren*Auditorinnenschulung

Schulung für Ombudsbeauftragte

- 61 Konfliktmoderation für Ombudsbeauftragte – Neutrale Vermittlung gewährleisten

Führungs- kompetenz



Führungsseminare im IB

- 62 Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Basiswissen Führung

- 64 Basiswissen Führung Modul I-III

Das Jahresgespräch im IB

- 66 Das Jahresgespräch im IB

Aufbauwissen für Führungskräfte

Fachwissen, Kommunikation und persönliche Kompetenz

- 67 Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte
- 68 Agiles Projektmanagement
- 69 Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern
- 70 Change-Management
- 71 Eigenverantwortung stärken – bei mir und anderen
- 72 Führen auf Distanz – als Team (virtuell) vernetzt bleiben
- 73 Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen
- 74 Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe
- 75 Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte
- 76 „Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement
- 77 Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“

Talent- management



- 78 Dezentrale Ansprechpartner*innen der Personalentwicklung für Assessment-Center
- 79 Das Förder-Assessment-Center
- 80 Das Entwicklungs-Assessment-Center
- 81 Das Auswahl-Assessment-Center
- 82 Coaching für besondere Herausforderungen
- 83 Mentoring

Anmeldung

Fortbildung für Mitarbeitende

Diese Seminare stehen allen Mitarbeiter*innen offen, die der angegebenen Zielgruppe entsprechen. Besondere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie im jeweiligen Ausschreibungstext unter „Hinweise“.

Führungskräftefortbildung

An den Seminaren der Führungskräftefortbildung können alle Führungskräfte sowie Beschäftigte teilnehmen, die der im Ausschreibungstext angegebenen Zielgruppe angehören.

Zu den Seminaren „Basiswissen Führung“ für Führungskräfte und „Das Jahresgespräch im IB“ werden die Teilnehmer*innen in Absprache mit den Geschäftsführungen von der Personalentwicklung eingeladen.

Anmeldung

- Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe“ ausfüllen (zu finden in dieser Broschüre, in IBIKS oder unter www.ib-personalentwicklung.de)
- Antrag bitte der zuständigen Führungskraft bzw. dem*der Beauftragten der Geschäftsführung zur Prüfung und Unterschrift vorlegen
- Über die Führungskraft wird der Antrag der jeweiligen dezentralen Personalleitung übermittelt und von dort an die Personalentwicklung der Zentralen Geschäftsführung geschickt
- Eine Anmeldung kann nur dann berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist

Seminarzeit / Voranreise

Die Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 10 Uhr und enden am letzten Seminartag um 16 Uhr. Anreisedatum bitte unbedingt auf dem Antragsformular vermerken.

Stichtag

Die Anträge müssen **spätestens am Stichtag** in der Personalentwicklung eingehen. Ohne vorliegenden Antrag kann keine Anmeldung erfolgen. Nach dem Stichtag eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Entscheidung

Aus den bis zum Stichtag eingegangenen Anträgen entscheidet der Fortbildungsausschuss über die Auswahl der Teilnehmer*innen. Sie werden ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich über die Entscheidung informiert. Bei einer Zusage erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen zum Seminar.

Stornierung

Sollten Sie an einem zentralen Seminar, für das Sie bereits eine Zusage erhalten haben, nicht teilnehmen können, ist dies dem Referat Fortbildung **umgehend** unter Angabe des Absagegrundes mitzuteilen. Dies gilt auch für Online-Seminare.

Stornogebühren: Bei kurzfristigen Absagen vor Seminarbeginn bzw. bei Nichtteilnahme ohne Absage werden der Organisationseinheit Stornogebühren in Rechnung gestellt.

Diese sind wie folgt gestaffelt:

Bei Absage

- ab 14 Tage vor Seminarbeginn € 102,-
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme ohne Absage € 205,-

Hiervon ausgenommen sind krankheitsbedingte Absagen.

Fragen?

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Fortbildung für Mitarbeitende

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Fortbildung für Führungskräfte und Mitarbeitende

oder per E-Mail an

zgf-fortbildung@ib.de

Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe

Name: _____ Vorname: _____ Personalnummer: _____

Tätig als: _____ im Geschäftsfeld: _____

Organisationseinheit: _____ Einrichtung: _____

Dienstadresse/Telefon: _____

Titel der Fortbildung: _____ **Seminar-Nr.** _____

Termin/-e: _____ **Veranstaltungsort:** _____

Übernachtung: **nein** **ja** (vom _____ bis _____)

Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF) Dezentrales Seminar (Anbieter: Organisationseinheit)

Externes Seminar: Veranstalter: _____

Begründung Antragsteller*in: *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.

Schwerbehinderung/Gleichstellung liegt vor und ist dem Arbeitgeber bekannt.

Nur bei externen Seminaren auszufüllen:

Folgende Kosten fallen an: *(das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)*

Seminarkosten: € _____ Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung

Reisekosten: € _____ enthalten: Fahrt Übernachtung Verpflegung

Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € _____

Ich beantrage _____ Freistellungstag/-e. Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.

Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.

Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von € _____

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Stellungnahme des*der direkten Vorgesetzten:

*(entfällt, wenn direkte*r Vorgesetzte*r auch Beauftragte*r der Geschäftsführung)*

Name des*der direkten Vorgesetzten: _____

Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet. Die beantragte Fortbildung ist **notwendig**.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

Begründung/Ergänzung: *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

Ort

Datum

Unterschrift Vorgesetzte*r

Abschließende Stellungnahme des*der Beauftragten der Geschäftsführung:

Name des*der Beauftragten der Geschäftsführung: _____

Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

Ort

Datum

Unterschrift Beauftragte*r der Geschäftsführung

Umlauf: Antragsteller*in - Vorgesetzte*r - Beauftragte*r der GF - zuständige Personalabteilung - Kopie an zuständigen BR - (Zentrale Seminare: Personalentwicklung ZGF)

Weitere Fortbildungsmöglichkeiten

Dezentrale Seminare der Organisationseinheiten

Regionale Fortbildungen

Die Organisationseinheiten der IB-Gruppe veranstalten für ihre Mitarbeiter*innen interne Seminare. Diese werden in den jeweiligen Organisationseinheiten organisiert und ausgeschrieben.

Ansprechpartner*innen

Die Ansprechpartner*innen in ihrer Organisationseinheit finden Sie auf Seite 9 und unter dem Reiter „Regionale Fortbildungen“ auf der offiziellen Homepage der IB Personalentwicklung: ib-personalentwicklung.de/angebote/regionale-fortbildungen

Anmeldung

Wie bei zentralen Seminaren erfolgt die Anmeldung über das Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe“ (Seite 7). Die Anmeldungen für dezentrale Seminare sind an die zuständigen Ansprechpartner*innen der Organisationseinheiten zu senden.

Die Grundlagen der IB-internen Fortbildung regelt die **Konzernbetriebsvereinbarung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung der Arbeitnehmer*innen in der IB-Gruppe**. Diese finden Sie in IBIKS.



Externe Seminare

Mitarbeiter*innen und Führungskräfte können für Fortbildungen externer Seminar- und Trainingsanbieter die Übernahme der Kosten und Freistellungstage beantragen.

Anmeldung

Dem offiziellen Fortbildungsantrag sind ein Programm der Veranstaltung mit Kostenangabe sowie eine detaillierte Begründung beizufügen.

Entscheidung

Die Entscheidung über den Antrag erfolgt durch den Bildungsausschuss der Organisationseinheit. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt.

Kinderbetreuung

Für die Förderung der Teilnahme an zentralen und dezentralen Fortbildungen kann ein **Kostenzuschuss zu nachgewiesenen Kinderbetreuungskosten** beantragt werden, wenn die Fortbildung die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit übersteigt.

Die Beträge, die hierfür gegen Nachweis der Kinderbetreuungskosten zur Verfügung gestellt werden können, betragen maximal:

- € 30,- pro Tag für ein Kind,
- € 40,- pro Tag für zwei Kinder,
- € 50,- pro Tag für drei und mehr Kinder.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte vor dem Seminar die IB Personalentwicklung oder die Personalabteilung Ihrer Organisationseinheit.

Ansprechpartner*innen für dezentrale Fortbildung

IB Süd

Laura Ackermann
Heusteigstraße 90/92 · 70180 Stuttgart
Tel. 0711 6454-516
Laura.Ackermann@ib.de

Personalentwicklung (Führungskräfte) und Auswahlverfahren

Michaela Beyer
Heusteigstraße 92-94
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6454-586
Michaela.Beyer@ib.de

IB Baden

Anke Helbig
Scheffelstraße 11-17 · 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 85019-182
Anke.Helbig@ib.de

IB Südwest gGmbH

Michaela Heinze
Bommersheimer Straße 60 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 9126-200
Michaela.Heinze@ib.de

IB Nord

Markus Tasch
Brunnenstraße 32 · 19053 Schwerin
Tel. 0385 207419-48
Markus.Tasch@ib.de

IB West gGmbH

Mike Obuch
Pfälzischer Ring 100-102 · 51063 Köln
Tel. 0221 9809-223
Mike.Obuch@ib.de

IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Michaela Bartel
Rigaer Straße 44 · 10247 Berlin
Tel. 030 629017-14
Michaela.Bartel@ib.de

IB Mitte gGmbH

Personalentwicklung (Führungskräfte) und Auswahlverfahren

Dr. Jörg Günther
Flemmingstraße 8, Haus 23 · 09116 Chemnitz
Tel. 0371 3375180
Joerg.Guenther@ib.de

Region Sachsen Nord

Diana Pantke
Gräfestraße 23 · 04129 Leipzig
Tel. 0341 9030-132
Diana.Pantke@ib.de

Region Sachsen Ost

Michelle Behrendt
Löbtau Straße 4-6 · 01067 Dresden
Tel. 0351 215239-12
Michelle.Behrendt@ib.de

Region Sachsen-Anhalt Süd

Sandra Sikorski
Delitzscher Str. 70 · 06112 Halle
Tel. 0345 29277-18
Sandra.Sikorski@ib.de

Region Sachsen-Anhalt Nord

Anke Auerbach
Brennecke Straße 95 · 39118 Magdeburg
Tel. 0391 60772524
Anke.Auerbach@ib.de

Region Thüringen

Britta Weigand
Am Herrenberge 3 · 07745 Jena
Tel. 03641 687-100
Britta.Weigand@ib.de

IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH

Daniel Schlotterbeck
Hauptstätter Straße 119-121 · 70178 Stuttgart
Tel. 0711 79471-126
Daniel.Schlotterbeck@ib.de

Fortbildungen zur Unterstützung der strategischen Schwerpunkte der IB-Gruppe

Um einen nachhaltigen Erfolg sicher zu stellen, formuliert jedes Unternehmen eine Strategie, so auch der IB.

Im Rahmen der Strategieplanung wurden für die IB-Gruppe „Strategische Schwerpunkte“ entwickelt, die sich in zwei Themenbereiche gliedern:

- **Übergreifende Strategische Schwerpunkte** zu den Rahmenbedingungen im IB, u. a. zu Personal, Finanzen und Nachhaltigkeit.
- **Strategische Schwerpunkte Punkte** zu einzelnen Geschäftsfeldern im IB, u. a. bezogen auf deren Ausbau und Weiterentwicklung.

Ergänzend zu den Strategischen Schwerpunkten werden in den Organisationseinheiten Strategische Ziele formuliert.

Das zentrale Fortbildungsangebot wird sich zünftig noch mehr auf Themen konzentrieren, die einen Bezug zur den strategischen Schwerpunkten haben.

Der Überblick zeigt Ihnen, welche Fortbildungen welchen strategischen, produktbezogenen Schwerpunkt unterstützen:

Querschnitt

zu allen fünf Strategischen Schwerpunkten Produkte:

- Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining
- „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen
- Sozialpädagogisches Fallverstehen und Fallberatung im Kinderschutz
- Medienarbeit und medienpädagogische Konzepte: mit Kindern und Jugendlichen die digitale Welt gestalten
- Zielgruppenerreichung mit digitalen Tools
- Wie entwickle ich ein Konzept für ein Projekt mit Förderantrag?
- Wie gestalte ich meine Arbeit sozialraumgerecht?

Strategischer Schwerpunkt: Seniorenhilfe

Das Portfolio des IB zeichnet sich durch zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Angebote in der Seniorenhilfe aus. An zusätzlichen Standorten werden Zugänge zur Zielgruppe hergestellt und angepasst an deren Bedarfe wirtschaftlich tragfähige und innovative Angebote umgesetzt, die das Geschäftsfeld im IB stetig wachsen lassen.

Unterstützende Fortbildungen:

- Vgl. Querschnittsthemen

Strategischer Schwerpunkt:

Kinderförderung und -bildung

Der IB ist ein Träger hochwertiger Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und baut entsprechende Angebote wirtschaftlich tragfähig aus. Durch verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Fachkonzeption, Marketing und Netzwerkarbeit sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bestehender Einrichtungen wird die Marktposition des Geschäftsfelds gestärkt.

Unterstützende Fortbildungen:

- Sexualpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe
- Traumapädagogisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagenseminar
- Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln
- Partizipation im Ganzttag gestalten

Strategischer Schwerpunkt:

Hilfen zur Erziehung

Der IB bietet an seinen Standorten bedarfsgerechte und wirtschaftlich tragfähige Hilfen der teilstationären, stationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung an und baut das Angebot bundesweit weiter aus. Mit gut qualifizierten Fachkräften ist der IB ein Anbieter qualitativ hochwertiger Hilfen. Gegenüber den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe tritt der IB als gleichwertiger, kompetenter und kooperativer Partner auf.

Unterstützende Fortbildungen:

- Förderung von Motivation und Resilienz bei Kindern, Jugendlichen und Eltern in den Erziehungshilfen
- Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/ „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII/§ 4 KKG
- Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen – insbesondere für Berufsanfänger*innen
- Textwerkstatt: Schreiben von Berichten in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Schwierige Gesprächssituation bewältigen, auch im Umgang mit hochstrittigen Familien

Strategischer Schwerpunkt:

Angebote für Menschen mit Behinderung

Das Portfolio des IB von Angeboten für Menschen mit Behinderung erstreckt sich über alle Lebensbereiche und Altersstufen und berücksichtigt die Schnittstellen zu anderen Geschäftsfeldern. In enger Anlehnung an die Bedarfe seiner vielfältigen Zielgruppen werden Angebote ausgebaut, die den IB als innovativen Träger gut im Markt positionieren.

Unterstützende Fortbildungen:

- Psychische Erkrankungen bei Kindern- und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- Texten und Sprechen in leichter Sprache
- ADHS – Krankheit oder Modeerscheinung? Umgang mit ADHS-Schülern*Schülerinnen/ Teilnehmenden/Jugendlichen

Strategischer Schwerpunkt:

Neue Bildungsmodelle/ Arbeitsmarkt und Schulen

Neue Bildungsmodelle sind unter Einbeziehung zielgruppenadäquater Lerninhalte entwickelt und digital ausgerichtet. In Ergänzung zum klassischen Ausschreibungsgeschäft werden alternative Finanzierungsformen erschlossen. Die Marktposition der Schulen im IB wird durch eine Dach- und Submarkenentwicklung sowie durch synergetisches und vernetztes Arbeiten gestärkt.

Unterstützende Fortbildungen:

- Einführung in die IB-Online-Akademie
- IB-Online-Akademie für Fortgeschrittene
- Weiterbildung zum*zur Medientutor*in:digital
- Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht (Unterrichts- und Lernmethoden)
- Online Lehren und Lernen
- Mobbing in der Schule (inklusive Cybermobbing)
- Realitätsverlust?! Selbstwahrnehmungs- und Fremdwahrnehmungskompetenz bei Jugendlichen stärken
- Jugendliche motivieren, neu kommunizieren und s*m*a*r*t fördern
- Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten
- Blended-Learning im DaF/DaZ-Unterricht – Didaktik und Methodik für den Einsatz digitaler Lehr- und Lernmaterialien in Sprachkursen

Chronologische Übersicht

Bitte beachten: coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Webseite → ib-personalentwicklung.de

Seminare	Termin	Ort	Seite
Januar			
ADHS – Krankheit oder Modeerscheinung? Umgang mit ADHS-Schülern*Schülerinnen/ Teilnehmenden/Jugendlichen	27.01.–28.01.2022	Online-Seminar	33
Februar			
Mobbing in der Schule (inkl. Cybermobbing)	08.02.–09.02.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	40
März			
Wie entwickle ich ein Konzept für ein Projekt mit Förderantrag?	17.03.–18.03.2022	Online-Seminar	49
Medienarbeit und medienpädagogische Konzepte: mit Kindern und Jugendlichen die digitale Welt gestalten	21.03.–22.03.2022	Online-Seminar	26
Einführung in die IB-Online-Akademie	24.03.2022	Online-Seminar	34
Konfliktmoderation für Ombudsbeauftragte – Neutrale Vermittlung gewährleisten	30.03.–31.03. 2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	61
April			
Sozialpädagogisches Fallverstehen und Fallberatung im Kinderschutz	06.04.–08.04.2022	Ghotel, Göttingen	27
Menschen mit psychischen Erkrankungen	25.04.–27.04.2022	Online-Seminar	45
„Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement	25.04.–26.04.2022	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hörsbach	76
Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung, Einzeltermin 1	28.04.2022	Online-Seminar	58
Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung, Einzeltermin 2	29.04.2022	Online-Seminar	58
Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger*innen	29.04.2022	Online-Seminar	55
Mai			
Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung, Einzeltermin 3	02.05.2022	Online-Seminar	58
Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung, Einzeltermin 4	03.05.2022	Online-Seminar	58
Partizipation im Ganzttag gestalten	03.05.–04.05.2022	Seminaris Seehotel, Potsdam	19
Auditoren*Auditorinnenschulung	03.05.–05.05.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	60
Online Lehren und Lernen	04.05.2022	Online-Seminar	39
Schutzkonzept – Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen in der Praxis begegnen	09.05.–10.05.2022	Ghotel, Göttingen	29
Textwerkstatt: Schreiben von Berichten in der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt	10.05.–11.05.2022	Online-Seminar	24

Seminare	Termin	Ort	Seite
Blended-Learning im DaF/DaZ-Unterricht – Didaktik und Methodik für den Einsatz digitaler Lehr- und Lernmaterialien in Sprachkursen	11.05.–12.05.2022	Online-Seminar	48
Führen auf Distanz – als Team (virtuell) vernetzt bleiben	18.05.–19.05.2022	Online-Seminar	72
Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining	18.05.–20.05.2022	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	56
IB-Online-Akademie für Fortgeschrittene	19.05.2022	Online-Seminar	35
Wie gestalte ich meine Arbeit sozialraumgerecht?	23.05.–24.05.2022	Seminaris Seehotel, Potsdam	50
Schwierige Gesprächssituationen bewältigen auch im Umgang mit hochstrittigen Familien	23.05.–25.05.2022	Haus Hainstein, Eisenach	25
Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht, Starttermin	25.05.2022	Online-Seminar	38
Traumapädagogisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagenseminar	30.05.–02.06.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	17
Juni			
Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten	22.06.–24.06.2022	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	43
Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGBII und SGBXII, Starttermin	23.06.–24.06.2022	Online-Seminar	59
Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln	27.06.–28.06.2022	INNSiDE, Hamburg	18
Realitätsverlust?! Selbstwahrnehmungs- und Fremdwahrnehmungskompetenz bei Jugendlichen stärken	30.06.–01.07.2022	Online-Seminar	41
Juli			
Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe	05.07.–07.07.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	74
Change-Management	20.07.–21.07.2022	BWGV-AkademieHotel, Karlsruhe	70
September			
Agiles Projektmanagement	08.09.–09.09.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	68
Online Lehren und Lernen	14.09.2022	Online-Seminar	39
Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen	14.09.–15.09.2022	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	73
Einführung in die IB-Online-Akademie	22.09.2022	Online-Seminar	34
Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen	26.09.–27.09.2022	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	32
Sexualpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe	28.09.–30.09.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	16

Seminare	Termin	Ort	Seite
Zielgruppenerreichung mit digitalen Tools	28.09.–29.09.2022	Online-Seminar	47
Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen, Starttermin	28.09.–30.09.2022	Stadthotel Münster, Münster	21
Oktober			
„Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen	05.10.–07.10.2022	Online-Seminar	57
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG, Modul I	06.10.–07.10.2022	Stadthotel Münster, Münster	22
Weiterbildung zum*zur Medientutor*in:digital, Starttermin	10.10.–12.10.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	36
Aus dem Team zur Führungskraft – den Rollenwechsel souverän meistern	18.10.–19.10.2022	Hotel Grenzfall, Berlin	69
November			
Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte	02.11.–03.11.2022	BWGV-AkademieHotel, Karlsruhe	75
Let´s get social: Einführung ins Social Media Management	15.11.2022	Online-Seminar	54
Umgang mit herausfordernden jugendlichen Teilnehmenden	15.11.–17.11.2022	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	30
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG, Modul II	17.11.–18.11.2022	Stadthotel Münster, Münster	22
Texten und Sprechen in Leichter Sprache	24.11.–25.11.2022	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	46
Nachhaltiges Handeln in der Kita: Kleine Schritte, große Wirkung	25.11.2022	Online-Seminar	28
Dezember			
Förderung von Motivation und Resilienz bei Kindern, Jugendlichen und Eltern in den Erziehungshilfen	12.12.–14.12.2022	Amalienhof, Weimar	20
2023			
Nachhaltiges Handeln in der Kita: Kleine Schritte, große Wirkung	17.01.2023	Online-Seminar	28
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG, Modul III	27.01.–28.01.2023	Stadthotel Münster, Münster	22
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG, Modul IV	10.02.–11.02.2023	Online-Seminar	22

Hinweise zur Teilnahme an Online-Seminaren

Auch 2022 bieten wir Ihnen neben Präsenzs Schulungen verstärkt auch **Seminare in digitaler Form** an. Hierbei handelt es sich um Seminare, die entweder eine Dauer von 2–3 Stunden haben, ganztägig sind oder im Blended Learning Format neben Präsenztagen auch Online-Präsenztage beinhalten. Manche beinhalten hierzu auch eine Online-Phase (Selbststudium). Unsere Online-Seminare sind mehr als reine Wissensvermittlung. Wie auch unsere Präsenzseminare, sind auch sie auf einem **didaktischen Lernkonzept** aufgebaut.

Sie bieten den Vorteil, Ihren Fortbildungsbedarf losgelöst von Ort, Zeit (durch Online-Selbststudium-Phasen) und besonderen Bedingungen zu decken. In diesen Phasen können Sie sich näher und länger mit einem Thema befassen und dies in Ihren Arbeitsalltag integrieren.

Sorgen Sie hierbei bitte unbedingt dafür, dass Sie während der Schulung **störungsfrei lernen und arbeiten** können. Informieren Sie Vorgesetzte und Mitarbeitende, dass Sie während der Schulung Ihre volle Aufmerksamkeit benötigen und ggf. mobil arbeiten sollten.

In Blended Learning Seminaren gibt es bei Online-Phasen (Selbststudium) einen zusätzlichen **Arbeitsaufwand**, der im entsprechenden Seminaurausschreibungstext in Wochenstunden aufgeführt ist.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, **barrierefrei** an einem unserer Seminare teilzunehmen, sprechen Sie uns gerne im Vorfeld Ihrer Anmeldung an. Dies kann z. B. eine technische Herausforderung (Internetverbindung, Laptopzugang) betreffen. Bei räumlichen Einschränkungen bitten wir Sie, vorab mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen.

Nähere **Hinweise und Tipps** zur Teilnahme und den genutzten Tools entnehmen Sie bitte der Seminareinladung.

Die Umstellung auf digitales Lernen bedeutet für uns alle einen gemeinsamen Lernprozess. Sollten Sie also nach einer Teilnahme Veränderungsbedarf sehen, geben Sie uns bitte **Ihr konstruktives Feedback**.

Fragen und Hinweise zu Online-Lernkonzepten gerne an:
zgf-fortbildung@ib.de

Sexualpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe

für Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Sexualität ist Teil eines jeden Lebens. Sie ist weit mehr als Geschlechtsverkehr und reicht von Gedanken bis zu dem natürlichen Bedürfnis nach (körperlicher) Nähe. Abhängig vom Alter und dem eigenen Hintergrund äußert sie sich ganz unterschiedlich und jede*r bringt seine*ihre eigene (sexuelle) Biographie mit.

Die Zugänge zu Sexualität von Kindern sind dabei nicht mit denen Erwachsener vergleichbar. Sexualität findet bei Kindern oft nonverbal statt und erfordert für Fachkräfte andere Ansätze. In dieser Fortbildung wird der Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern ab dem Grundschulalter und mit Jugendlichen gelegt.

In den Einrichtungen des IB ist Sexualpädagogik häufig einer von vielen verschiedenen pädagogischen Aufträgen. Sie findet sehr situativ aus dem Bedarf der Teilnehmenden heraus statt. Das kann beispielsweise sein, wenn

- Eltern Sorgen über die vermeintlich zu frühe sexuelle Aktivität der Kinder äußern
- Jugendliche Fragen zu ihrer körperlichen Entwicklung oder zu Verhütung haben
- überlegt wird, wie Rückzugsräume in Einrichtungen geschaffen werden und Betroffene vor Übergriffen geschützt werden können

- Teilnehmende sich in Betreuungspersonen verlieben oder vermehrt sexualisiertes Verhalten zeigen
- Kindern, auch zur Prävention vor sexueller Gewalt, Wissen über Sexualität und über ihren Körper vermittelt werden soll

Inhalt

- Bestärkung der Jungen und Mädchen
- die eigene Einrichtung im Schwerpunkt Sexualpädagogik noch besser aufstellen
- Besonderheiten zwischen Jungen* und Mädchen* und ihre kulturellen Unterschiede kennenlernen
- Grundlagen zur Frage, was Betreuungspersonen (an Aufklärung) leisten dürfen und was nicht
- Elternarbeit
- Ermöglichung eines guten Zustandes des eigenen Körpers

Methoden

Methoden der Sexualpädagogik, Reflexion und Hinterfragung der eigenen Haltung

maf 030

Termin

28.09.-30.09.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Zwei Trainer*innen von Pro Familia

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

28.07.2022

Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Traumapädagogisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagenseminar

für Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Hintergründen werden in den Einrichtungen des IB begleitet. In so manchem „Rucksack“ eines Kindes stecken traumatische Geschichten. Wenn es um die Bewältigung von diesen Ereignissen geht, wird oft Therapie in Betracht gezogen. Die Möglichkeiten der Pädagogik finden selten bewusste Beachtung, obwohl die pädagogische Hilfestellung eine grundlegende Chance zur Unterstützung der Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Auswirkungen traumatisierender Lebensumstände ist. Hier soll selbstverständlich nicht Trauma-Therapie ersetzt werden, vielmehr geht es darum, pädagogischen Fachkräften ein Verständnis von Trauma und dessen spezifischen Auswirkungen zu vermitteln und Werkzeuge an die Hand zu geben, wie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und ihren oft herausfordernden Verhaltensweisen gearbeitet werden kann.

Inhalt

Einführung in die Psychotraumatologie

- Definition von Trauma
- neurobiologische Aspekte
- die physiologische Natur des Traumas
- sekundäres Traumasymptom
- entwicklungsspezifische Auswirkungen

Einführung in die Traumapädagogik

- Definition Traumabearbeitung
- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Pädagogik
- traumabezogenes Fallverstehen
- ausgewählte Handlungsebenen:
 - Umgang mit traumatischen Erinnerungsebenen wie Rückblenden und traumatischer Übertragung
 - Methoden der Selbstbemächtigung

Spezifische Belastungen im Umgang mit traumatisierten Menschen

- Möglichkeiten der Selbstfürsorge
- die „Weil“-Runde

Methoden

Theoretische Einführung, Arbeit in Kleingruppen, Rollenspiele und Fallbetrachtungen, Entspannungsübungen und Übungen zur Selbstwirksamkeit. Fallbeispiele aus der Praxis werden eine große Rolle spielen.

maf 005.1

Termin

30.05.–02.06.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Christopher Krech

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

30.03.2022

Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln

für Fach- und Führungskräfte, insbesondere aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

Häusliche Gewalt findet dort statt, wo die Betroffenen eigentlich Sicherheit, Nähe und Fürsorge erwarten: im sozialen Nahbereich, in engen Beziehungen, in den Familien, in den eigenen vier Wänden. Kinder und Jugendliche, die in einem solchen familiären Rahmen aufwachsen, erleben Familie als einen Ort, der Angst und Unsicherheit hervorruft und eine besondere Gefährdungslage für sie darstellt.

Auch das Miterleben von häuslicher Gewalt zwischen Erwachsenen oder gegenüber anderen Familienmitgliedern stellt eine große Belastung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen dar und kann sich weitreichend auf ihre Entwicklung auswirken. Jedoch ist es nicht immer leicht, Kinder und Jugendliche als Beobachtende häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen wahrzunehmen.

Der Fokus der Fortbildung liegt darauf, hilfreiches Wissen zu vermitteln und Handlungssicherheit zu geben, die Lebenssituation dieser Kinder und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und sie professionell unterstützen zu können.

Dies dient nicht nur zum Wohl und zum Schutz der betroffenen Kinder und Jugendlichen, sondern auch dem Wohl und Schutz der Mitarbeiter*innen –

stellt der Umgang mit dem Phänomen der häuslichen Gewalt doch eine besondere Belastungssituation in der pädagogischen Arbeit dar.

Inhalt

- Begriffsbestimmung/Formen/Phänomenologie der häuslichen Gewalt
- Gewaltspirale/Dynamik häuslicher Gewalt
- Informationen zum Gewaltschutzgesetz
- Kinder als Beobachtende häuslicher Gewalt: Auswirkungen und Folgen
- Opfer häuslicher Gewalt: Auswirkungen und Folgen, Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten
- Täter*innen häuslicher Gewalt: Persönlichkeiten, Strategien, Beratungsmöglichkeiten
- Handlungsansätze und Umgang mit Ohnmachtsituationen betroffener Kinder
- Umgang mit Belastungssituationen der Mitarbeiter*innen und Reflexion eigener Anteile

Methoden

Medieneinsatz (Filmbeispiele), Kleingruppenarbeit, Plenumsarbeit, Impulsreferate, exemplarische Fallarbeit

maf 078

Termin

27.06.–28.06.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Steffen Burger

Ort

INNSIDE, Hamburg

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 9 4545-183

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

29.04.2022

Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Partizipation im Ganzttag gestalten

für pädagogische Fachkräfte aus der Bildung und Betreuung im Ganzttag an Schulen

Jedem Kind wird das Recht eingeräumt, dass es angehört werden muss, wenn es um seine eigenen Belange geht. (Artikel 12, UN Konvention für die Rechte des Kindes). Dabei müssen die Beteiligungsformen den Lebenswelten der Kinder entsprechen und innerhalb der institutionellen und politischen Rahmenbedingungen umsetzbar sein.

Die Beteiligung von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen. Beteiligung fängt bei unserer eigenen Haltung an! Und wie können ALLE mitreden? Wie kann das in der Praxis gestaltet werden?

Themen sind:

- Worüber können und sollen Kinder auf jeden Fall mitentscheiden?
- Wie sehen altersgemäße Beteiligungsverfahren aus?
- Wann fängt echte Beteiligung an? Wo bleibt sie auf einer Alibi-Ebene und wo liegen die Grenzen?
- Welche Struktur passt zu unserer Einrichtung und wie können wir Beteiligung in unserer Konzeption verankern? Wie sieht das in der Praxis aus?

In diesem Seminar werden Sie die wesentlichen Grundlagen der Kinderbeteiligung, ausgehend von Ihren eigenen Erfahrungen und Fragen, kennen lernen. Über verschiedene Kreativitätsmethoden können Sie u. a. über einzelne

Bausteine aus Zukunftswerkstatt und Wir-Werkstatt mehr erfahren und selbst praktisch ausprobieren. Sie eignen sich hervorragend für die Alltagsbeteiligung in der Ganztagsbetreuung und natürlich auch, um Kinder und Jugendliche in größere Planungsprozesse mit einzubeziehen. Darüber können fantasievolle Ideen und kreative Lösungen mit Erwachsenen und mit Kindern entstehen.

Inhalt

- Input: Theorie der Beteiligung
- Die eigene Haltung – was bringe ich mit?
- Beteiligung und Beteiligungsleitung
- Kreativmethoden aus der Zukunftswerkstatt
- Methoden aus der Appreciative Inquiry
- Wie sehen altersgemäße Beteiligungsverfahren aus?
- Welche Struktur passt zu unserer Einrichtung?
- Best Practice und Praxisaustausch
- Checkliste Beteiligung für Projekte und Alltags-handeln

Methoden

Plenumsarbeit, Kleingruppenarbeit, Erwartungsabfrage, Kennenlernmethoden, Wachmachermethoden, wertschätzendes Partner*innen-Interview, Methoden aus der Zukunftswerkstatt und der Wir-Werkstatt, Input zu Theorie der Beteiligung und Best Practice, Feedback

maf 017

Termin

03.05.–04.05.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Astrid Hölzel

Lutz Bessel

Ort

Seminaris Seehotel, Potsdam

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Elisabeth Späth, Tel. 069 94545-216

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

03.03.2022

Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Förderung von Motivation und Resilienz bei Kindern, Jugendlichen und Eltern in den Erziehungshilfen

für Mitarbeiter*innen der Erziehungshilfen

Manchmal geht es in einer Hilfen zur Erziehung scheinbar kaum voran: Immer mehr Gespräche werden geführt, neue Ziele werden vereinbart, aber bei aller Kraftanstrengung gelingt es nicht, diese umzusetzen. Solche Hilfen beschäftigen die Fachkräfte gedanklich und emotional sehr und binden die Aufmerksamkeit vieler Team- und Supervisionssitzungen. Die Frage liegt nahe, ob die Adressaten*Adressatinnen überhaupt tatsächlich motiviert sind, die Ziele zu erreichen.

Inhalt

- Arbeit mit Motivationsprofilen und Motivationsstrategien
- Partizipative Entwicklung von Zielen
- Grenzen ressourcen- und lösungsorientierten Arbeitens
- Stärkung von Adressaten*Adressatinnen
- Resilienzförderung

Methoden

Interaktive und praxisorientierte Herangehensweise, Reflexion eigener Haltungen insbesondere zu Fragen der Partizipation und der eigenen Rolle, kurze Impulsreferate, gruppendynamische Erfahrungen und Rollenspiele

Ablauf des Seminars:

Grundlagen – Methoden – Übungen – Transfer

Neues Seminar !

maf 079

Termin

12.12.–14.12.2022

Beginn am ersten Tag:

10:00 Uhr

Ende am letzten Tag:

12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Leitung

Prof. Dr. Karl-Heinz Lindemann

Mr. Drs. Jan Hesselink

Ort

Amalienhof, Weimar

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

max. 23

Stichtag für Anmeldungen

12.10.2022

Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen – insbesondere für Berufsanfänger*innen

für Mitarbeiter*innen aus den Familienhilfen

Das Arbeitsfeld der Erziehungshilfen stellt hohe fachliche Anforderungen an Fachkräfte – sei es bei der intensiven, professionellen Beziehungsarbeit in den stationären Hilfen, dem Arbeiten mit ganzen Familiensystemen im ambulanten Setting oder dem Einschätzen von Gefährdungen bei (einem Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung.

Um die eigene Handlungssicherheit in diesem Feld zu erhöhen, (neue) Impulse für die eigene Praxis zu gewinnen und sich für belastende Situationen zu stärken, bietet die Fortbildungsreihe neben einführenden, theoretischen Inputs viel Raum zum kollegialen Austausch und zur Reflexion der eigenen Rolle, Haltung und Praxis.

Die Fortbildungsreihe beinhaltet ein 3-tägiges Präsenz-Seminar mit darauf aufbauenden digitalen Modulen, die praxisnah gestaltet und in den Berufsalltag integriert sind.

Diese Fortbildung ersetzt nicht die in den Erziehungshilfen erforderlichen formalen Qualifikationen, sondern ergänzt diese um wertvolles Praxiswissen.

Inhalt

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungsreihe bilden die folgenden Themen:

- rechtliche Grundlagen und Systemlogiken
- Konzepte und Methoden in den Erziehungshilfen
- partizipative Hilfeplanung
- Wirkung und Beteiligung in den Erziehungshilfen
- systemisches Arbeiten mit Familien und Elternarbeit
- Rolle des Kinderschutzes in den Erziehungshilfen
- Zusammenwirken mit dem Jugendamt
- Kooperationen und Vernetzung von Institutionen (fallbezogen und fallunabhängig)
- Umgang mit Belastungssituationen

Methoden

Inputs, Gruppenarbeit, Diskussionen im Plenum, Übungen, Fallbesprechungen

maf 016

Termine

Startblock Präsenz: 28.09.–30.09.2022

6 digitale Termine à 3 Stunden:

14.10.2022, 15–18 Uhr,

18.11.2022, 15–18 Uhr

16.12.2022, 15–18 Uhr

20.01.2023, 15–18 Uhr

sowie zwei weitere Termine in 2023

Leitung

Prof. Dr. Martin Wazlawik

Ort

Startblock: Stadthotel Münster, Münster

Online-Seminar

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

14.08.2022

Seminarkosten für Externe

735,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)



Für die einzelnen Themenbereiche werden hochkarätige Trainer*innen aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die jeweils in ihrem Teilgebiet spezialisiert sind und fundierte Auskunft geben können.

Methoden

Plenumsvortrag, Gruppendiskussion, Fallarbeit, Rollenspiele

Die Fortbildung umfasst drei 2-tägige Module und ein digitales Modul inklusive Abschlusskolloquium



Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

15-20

Stichtag für Anmeldungen

07.08.2022

Seminarkosten für Externe

1.500,- € / 4 Module

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Wie gestalte ich meine Arbeit sozialraumgerecht?

für Mitarbeiter*innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Was hat die Pandemie in der Arbeit im Sozialraum verändert? Gestalte ich meine Arbeit dadurch anders? Welche Perspektiven habe ich in dieser Zeit für ganz neue Strategien erhalten? Fühle ich mich immer noch ausgebremselt oder klappt manches vielleicht sogar (viel) besser?

Wo liegen jetzt die Gelingensbedingungen für eine sozialraumgerechte Arbeit? Warum ist es jetzt wichtig, Beziehungsarbeit wirkungsvoll zu integrieren? Wie lassen sich große Stolpersteine aus dem Weg räumen und über Perspektivwechsel jetzt ganz neu nutzen? Wo liegen meine/unsere Potentiale? Welche Chancen zur Veränderung habe ich, haben wir? Wo kann man ansetzen, um die Gewohnheitskreise zu durchbrechen und eine professionellere Haltung zu erlangen?

Über Best Practice-Beispiele werden wir im Seminar einen Einstieg wählen, um verschiedene Handlungsoptionen zu beleuchten. Gleichzeitig bietet das Seminar die Chance, gemeinsam Ideen und Projekte der TN mit kreativen Ideen strategisch weiterzuentwickeln. Wir suchen neue Wege über Methoden des Visionieren und der Netzwerkarbeit und schauen genau auf die nächsten Schritte.

Inhalt

- Von der Theorie zur Praxis
- Haltung, Gerechtigkeit, Sozialraumanalyse und -orientierung
- Neue Strategien aus der Pandemie
- Rollenfindung
- Kreativmethoden aus der Appreciative Inquiry-Methode und der Zukunftswerkstatt
- Best Practise und Praxisaustausch

Methoden

Plenumsarbeit, Kleingruppenarbeit, Erwartungsabfrage, Kennenlernmethoden, Wachmachermethoden, Methoden zur Sozialraumerkundung und Netzwerkarbeit, Methoden aus der Zukunftswerkstatt, Methoden aus der Appreciative Inquiry, Input, Feedback, Vorträge

Neues Seminar !

maf 209

Termin

23.05.-24.05.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Astrid Hölzer/Lutz Bessel

Ort

Seminaris Seehotel, Potsdam

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Jochen Kramer, Tel. 069 94545-207

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

23.03.2022

Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)



Inhouse-Workshop: Wie hab ich's mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen

für Leitungskreise und Teams des IB

Unbewusste Vorurteile und Stereotype: Der Workshop wirft einen Blick hinter die persönlichen Kulissen und vermittelt Strategien für einen bewussten Umgang damit.

Dieser Workshop wird für Leitungskreise und Teamsitzungen angeboten. Johannes Polzer, zentraler Diversity-Beauftragter des IB, betreut die Workshops inhaltlich. Geleitet vor Ort werden sie von Dennis Hebbelmann.

Inhalt

- Unser Gehirn und wie es arbeitet
- Wahrnehmung, kognitive Wahrnehmungsverzerrungen
- Definitionen: Vorurteile/Stereotype (Bias)
- Funktionen von Stereotypen
- Unbewusste Vorurteile in unserem Alltag
- Sensibilisierung für und Anerkennung von unbewussten Vorurteilen
- Das IB-ABC zur Überwindung der Wirkung von unbewussten Vorurteilen
- Der IB-Würfel zur Überwindung unbewusster Vorurteile und sein Einsatz in der Praxis
- Handlungsfelder, individuelle Schwerpunkte und Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

Methoden

Vortrag, Übungen, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Termin

nach Vereinbarung
(ca. 3–4 Stunden)

Leitung

Dennis Hebbelmann

Ort

nach Vereinbarung

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Johannes Polzer, Tel. 069 94545-405

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491



Let's get social: Einführung ins Social Media Management

für Mitarbeiter*innen aus allen Geschäftsbereichen

Bereits 90 % aller deutschen Internetnutzenden sind heute im Social Web unterwegs – eine Zahl, die den hohen Stellenwert von Facebook & Co für die Unternehmenskommunikation deutlich macht. Um unsere Arbeit in den sozialen Medien erlebbar zu machen und dieses Potenzial nutzen zu können, bietet das Seminar eine Einführung in die Social Media-Welt. Es ist für Mitarbeitende geeignet, die in ihrem Arbeitsalltag Social Media-Kanäle des IB betreuen oder den Einsatz von Social Media planen.

Inhalt

- Status Quo in der Social Media-Landschaft
- Social Media-Strategie
- Praxis-Tipps zu gutem Content
- Monitoring und Erfolgsmessung
- Krisenkommunikation: Umgang mit Shitstorms
- Rechtliche Leitplanken im Social Web
- Facebook- und Instagram-Werbeanzeigen
- Social Recruiting

Methoden

Vortrag, Praxisübungen, Diskussionen

maf 012.1

Termin

15.11.2022
9.00–16.00 Uhr

Leitung

Ramona Herzog

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Dirk Altbürger, Tel. 069 94545-112

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Stichtag für Anmeldungen

20.09.2022

Seminarplätze

12

Seminarkosten für Externe

80,- €

Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger*innen

für Mitarbeiter*innen aus allen Geschäftsbereichen

Über 23 Millionen Deutsche nutzen täglich Facebook, bereits 6 Millionen sind auf Instagram aktiv – Tendenz steigend. Da verwundert es nicht, dass das Werben in den sozialen Netzwerken immer beliebter wird: Ob eine Einrichtung in der Region bekannter werden möchte, Schüler*innen oder FSJ-ler*innen gesucht werden oder einem besonderen Event noch Teilnehmende fehlen – mit einer professionellen Werbekampagne hat man gute Chancen, die Zielgruppe zu erreichen.

Bevor man mit dem Schalten von Werbung auf Social Media beginnt, erleichtern ein paar Grundlagen den Einstieg: Im Seminar wird Handwerkszeug vermittelt, um erfolgreich Ads zu schalten. Sie erfahren, welche Unternehmensziele Sie mit den Anzeigen verfolgen können und wie Sie Ihre Zielgruppe finden. Dazu erhalten Sie Tipps zum Kampagnenaufbau, zum Gestalten passender Werbung und zu den Auswertungsmöglichkeiten, um den Erfolg Ihrer Kampagnen richtig bewerten zu können.

Das Seminar richtet sich an Kollegen*Kolleginnen, die eine Social Media-Präsenz für den IB betreuen und in das Thema Werbeanzeigen einsteigen möchten –

grundlegende Kenntnisse zu den Funktionen von Facebook und Instagram setzen wir also voraus, außerdem wird ein Zugang zum Facebook Business Manager benötigt. Vorkenntnisse zu Facebook- und Instagram-Ads sind hingegen nicht nötig.

Inhalt

- Einführung in Facebook- und Instagram-Ads
- Arbeiten mit dem Werbeanzeigenmanager des Facebook Business Managers
- Kampagnenaufbau und Anzeigenerstellung
- Analyse und Auswertung der Kennzahlen

Methoden

Vortrag, Praxis-Übungen, Diskussionen

maf 012.2

Termin

29.04.2022
9.00–16.00 Uhr

Leitung

Sascha Dinse

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Dirk Altbürger, Tel. 069 94545-112

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Stichtag für Anmeldungen

01.03.2022

Seminarplätze

12

Seminkosten für Externe

80,- €

Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining

**für Ausbilder*innen, Lehrer*innen, sozialpädagogische Fachkräfte
und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern**

Das in der israelischen Friedenspädagogik entwickelte Demokratie-Trainingsprogramm „Betzavta“ (deutsche Adaption „Miteinander“) spricht mit seiner sehr eigenen Methodik/Didaktik den ganzen Menschen an. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie in allen Situationen des Alltags umgesetzt werden kann, geht es in einer bunten Palette von Übungen darum, Demokratie zur „eigenen Sache“ werden zu lassen. Das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit wird spürbar und der Umgang mit Freiheit und Verantwortung wird geschult.

Das Training eröffnet Erfahrungsfelder, die der persönlichen Klärung des Verhältnisses zur Demokratie dienen, und vermittelt gleichzeitig methodische Anregungen, die unmittelbar für die pädagogische Praxis und für das Konfliktmanagement in den verschiedensten Arbeitsfeldern genutzt werden können.

Inhalt

- Klärung des eigenen Umgangs mit demokratischen Prinzipien
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Einsatz der Methode „Betzavta“ in der pädagogischen Praxis und im Konfliktmanagement

Methoden

Vortrag, Individual- und Gruppenarbeit, spielerische Aktivitäten, erfahrungsorientierte Übungen und Reflexionen

maf 027

Termin

18.05.–20.05.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Gabriele Wiemeyer

Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Berlin

Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Silvia Stajerova, Tel. 069 94545-214

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

31.03.2022

Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

„Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

für Ausbilder*innen, Lehrer*innen, sozialpädagogische Fachkräfte und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern

Das neue Demokratie-Lernprogramm „Mehr als eine Demokratie“ vom Jerusalemer Adam Institute for Democracy and Peace stellt eine Erweiterung des in der Demokratiepädagogik bekannten Programms „Betzavta – Miteinander“ dar. Es unterscheidet sieben Demokratie-Formen voneinander und lädt die Teilnehmenden ein, zu entscheiden, welche von ihnen auf die relevanten Herausforderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts, insbesondere mit Blick auf den Umgang mit Vielfalt, die geeignetsten Antworten gibt.

Die Grundidee des neuen Ansatzes wird in der Fortbildung mithilfe erfahrungsorientierter Übungen auf anschauliche Weise vermittelt. Teilnehmende und Übungsleitung werden in einen Prozess eingebunden, innerhalb dessen sie sich mit den unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftspolitischen Miteinanders befassen und die Demokratie erdenken, die am besten zu der Zeit und dem Ort passt, in der und an dem sie leben.

Der Kurs steht auch Teilnehmenden ohne Betzavta-Kenntnisse offen. Für Teilnehmende vergangener

Betzavta-Fortbildungen ist mit diesem Aufbaukurs das Modul 1 der Betzavta-Trainer*innen-Ausbildung abgeschlossen.

Inhalt

- Freiheit und Gleichheit als Kerndilemma der Demokratie erfahren
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftlichen Miteinanders reflektieren
- Liberal bis sozialistisch ausgerichtete Demokratieformen kennenlernen
- Sich in die Debatte um aktuelle politische Fragen begeben

Methoden

Erfahrungsorientierte Übungen, z. T. mit spielerischem Charakter, Reflexionsrunden mit dilemma-orientierter Moderation, Individual- und Gruppenarbeit, kurze Theorie-Inputs

Betzavta-Kenntnisse sind nicht erforderlich



maf 027.2

Termin

05.10.–07.10.2022
3 x 6 Stunden (plus Pausen)
9:30–16:00 Uhr

Leitung

Gabriele Wiemeyer

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Silvia Stajerova, Tel. 069 94545-214

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

17.09.2022

Seminarkosten für Externe

245,- €

Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung

für pädagogische Mitarbeiter*innen, die sich in systematischer Form fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen und bisher über keine, geringe oder veraltete Kenntnisse verfügen

Das Ausländerrecht ist eine komplexe und in Teilen schwer überschaubare Materie, bei der neben der europäischen und nationalen Gesetzgebung auch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes von Bedeutung ist.

Ziel dieser Fortbildungen ist es, fundierte Kenntnisse der wesentlichen Regelungen und Strukturen zu erhalten.

Inhalt

28.04.2022

- Asylverfahren (ohne Dublin III)
- Rechtsposition von Schutzsuchenden
- Sonderfall: unbegleitete minderjährige Ausländer
- verschiedene Formen der Schutzgewährung: GFK/subsidiärer Schutz bzw. Abschiebeverbot mit den jeweiligen Konsequenzen (auch Familiennachzug zu Schutzberechtigten)
- Asylbewerberleistungsgesetz

29.04.2022

- Rechtsposition von Drittstaaten
- allgemeine Erteilungsvoraussetzungen und sonstige allgemeine Regelungen
- Aufenthalt aus humanitären Gründen

- Familiennachzug (auch Familiennachzug zu Schutzberechtigten)
- Duldung einschließlich Ausbildungsduldung

02.05.2022

- Rechtsposition von Drittstaaten
- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung/Studium
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit
- Spurwechsel für Geduldete

03.05.2022

- Rechtsposition von Unionsbürgern nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU
- Leistungen nach dem SGB II/SGB XII für Unionsbürger

Methoden

Vortrag, Präsentationen, Gruppenarbeit, Beispielfälle

Schulungen
einzeln oder komplett
buchbar



maf 045

Einzeltermine

28.04., 29.04., 02.05.,
und 03.05.2022
jeweils 9:30–13:30 Uhr

Leitung

Kleta Grießhaber

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Jochen Kramer, Tel. 069 94545-207

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

01.03.2022

Seminarkosten für Externe

Komplettes Seminar: 165,- €

Einzelseminar: 42,- €

Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

für Mitarbeiter*innen in der Wohnungslosenhilfe und in anderen Arbeitsfeldern, die mit Fragen der Rechtsdurchsetzung für ihre Klientel konfrontiert sind

Fachkräfte in der Beratung von Betroffenen sind oft mit der Situation konfrontiert, dass Sozialämter und Jobcenter Betroffene nicht die notwendigen Leistungen bewilligen. Anhand von konkreten Fällen wird im Seminar besprochen, auf welchen Rechtsgrundlagen das Handeln von Ämtern basiert und welche Möglichkeiten Soziale Arbeit bei der Durchsetzung bestimmter Ansprüche hat.

Für den erfolgreichen Abschluss des Seminars müssen alle vier Termine wahrgenommen werden.

Inhalt

Auf der Basis von Fällen, die von den Seminarteilnehmenden und der Seminarleitung eingebracht werden, werden praxisnah Rechtsgrundsätze aus SGB XII und SGB II vermittelt. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Stärkung der Handlungskompetenz der Teilnehmenden gegenüber den zuständigen Behörden.

Methoden

Fachliche Vorträge, Bearbeitung von Praxisbeispielen, gemeinsame Reflexion von Handlungsmöglichkeiten

Alle Termine sind verpflichtend zu belegen



maf 024

Termine

Tag 1: 23.06.2022
Tag 2: 24.06.2022
Tag 3: 27.06.2022
Tag 4: 28.06.2022
jeweils 9:00–13:30 Uhr

Leitung

Kleta Griebhaber

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

27.04.2022

Seminarkosten für Externe

165,- €

Auditoren*Auditorinnenschulung

für alle Mitarbeiter*innen, die im Rahmen des IB-Qualitätsmanagements als interne*r Auditoren*Auditorinnen tätig sind oder als solche tätig werden möchten

Die Umsetzung und Wirksamkeit aller in der QM-Dokumentation beschriebenen Aktivitäten werden regelmäßig durch interne Qualitätsaudits (Prozess- und Systemaudits) überprüft.

Qualitätsaudits tragen in hohem Maße dazu bei, frühzeitig Schwachstellen und Abweichungen zu erkennen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und Behebung zu ergreifen.

Interne Qualitätsaudits unterstützen die kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen der IB-Gruppe.

Inhalt

- Ziel eines Audits und Rolle der Auditoren*Auditorinnen
- Auditsystem im IB – Verfahrensanweisungen und mitgeltende Unterlagen
- Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Dokumentation und Bericht
- Auditleitfäden
- Übungen
- Methoden & Tools
- DIN EN ISO 19011

Methoden

Präsentation, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel

maf 061

Termin

03.05.-05.05.2022

Beginn am ersten Tag: 11:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Dorothea Langer

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartner

für inhaltliche Fragen

Udo Siedler, Tel. 069 94545-260

Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

08.07.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Konfliktmoderation für Ombudsbeauftragte – Neutrale Vermittlung gewährleisten

für Ombudsbeauftragte des IB

Die Fachtagung besteht aus zwei Teilen: der erste Teil befasst sich mit der Moderation von Konfliktgesprächen währenddessen der zweite Teil fachliche Informationen zur konkreten Arbeit der Ombudsbeauftragten thematisiert und innerbetriebliche Fachthemen in den Vordergrund stellt.

Inhalt

- Klärungsgespräche moderieren
- Auftragsklärung – Rollen und Richtung bestimmen
- Sorgfältiger Einstieg
- Kontakt stiften
- Sichtweisen auseinandergesetzt klären
- Kreative Lösungen entwickeln und aushandeln
- Vereinbarungen und Überprüfungstermin
- Stolpersteine in der Moderation erkennen und damit umgehen

Fachinformationen aus der ZGF sowie Arbeitsinhalte und Themen der Ombudsbeauftragten

Methoden

Moderationsübungen, Arbeitsgruppen

**Neues
Seminar !**

maf 096

Termin

30.03.–31.03.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 13:00 Uhr

Leitung

Rebecca Nauheimer

Heike Mänz

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Rebecca Nauheimer, Tel. 069 94545-117

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

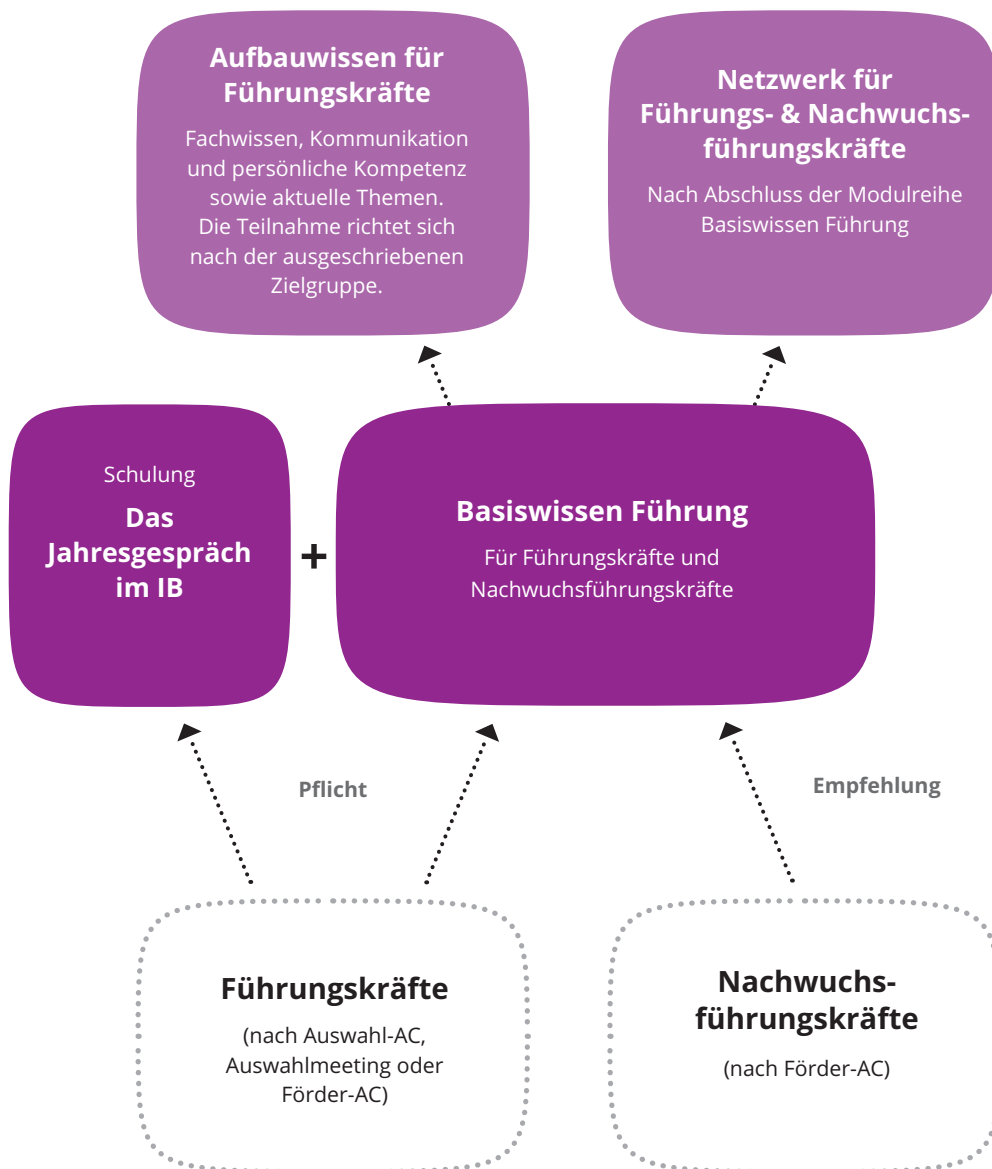
Seminarplätze

20

Stichtag für Anmeldungen

20.01.2022

Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte



Basiswissen Führung für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Diese Seminarreihen beinhalten das Grundlagenwissen für eine Führungstätigkeit im IB.

- Die Teilnahme ist für alle Führungskräfte verpflichtend.
- Bei Nachwuchsführungskräften wird die Teilnahme im Fördergespräch vereinbart.
- Die Einladung erfolgt in Absprache mit den Geschäftsführungen durch die zentrale Personalentwicklung.

Aufbauwissen für Führungskräfte

Die Inhalte dieser Seminare umfassen grundlegendes Fachwissen, die Vertiefung der Kenntnisse über Kommunikation und die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Dazu kommen Seminare, die sich an der strategischen Ausrichtung des IB orientieren. Die Themen dieser Seminare ergeben sich aus der Bedarfserhebung und der Strategie des Vorstandes. Außerdem werden Führungs-Workshops für ausgewählte Zielgruppen angeboten.

- Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular zu einem IB-Seminar.
- Wenn im Förder-AC vereinbart, stehen die Seminare auch Nachwuchsführungskräften offen.

Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Nach Abschluss der Modulreihe Basiswissen Führung werden die Teilnehmer*innen im letzten Modul in das Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte eingeladen. Im Netzwerk engagieren sich seit 2007 Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der IB-Gruppe mit folgenden Zielen:

- Wir reflektieren miteinander unsere eigene Führungstätigkeit und entwickeln sie weiter.
- Wir schaffen eine lebendige Plattform zum Informationsaustausch und Feedback.
- Wir organisieren und bieten kollegiale Unterstützung.
- Wir entwickeln neue Ideen.
- Wir profitieren voneinander durch unsere individuellen Stärken und Ressourcen zum Nutzen der IB-Gruppe.
- Wir suchen den Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Führungskräften.

Neben der eigenen IBIKS-Plattform bietet die netzWERKstatt, das jährliche Treffen des Netzwerkes, Zeit zum persönlichen Kennenlernen, zum kollegialen Austausch und Zeit für Informationen über aktuelle Themen, die den Internationalen Bund sowie den Aufgabenbereich der Führungskräfte betreffen.

Basiswissen Führung Modul I–III

für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Die dreiteilige Seminarreihe Basiswissen Führung unterstützt Führungs- und Nachwuchsführungskräfte bei der Übernahme einer Führungsrolle. Anhand der Führungsgrundsätze des IB erarbeiten die Teilnehmenden ein Verständnis für die neue Führungsaufgabe und reflektieren die eigene Wirksamkeit.

Aufbauend auf den vier Bereichen des Kompetenzprofils für Führungskräfte im IB „Sich selbst führen“, „Andere führen“, „Aufgaben und Projekte managen“ sowie „Das Unternehmen führen“, vermittelt die Seminarreihe grundlegende Führungsinstrumente.

Darüber hinaus bietet die Modulreihe den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich untereinander über den Umgang mit Führungsinstrumenten und typischen Situationen aus der Führungspraxis auszutauschen.

Inhalt Modul I, 3 Tage

- Kompetenzprofil für Führungskräfte im IB
- Grundlagen Kommunikation
- Führungsrolle und -stile
- Führungs- und Gesprächstechniken

Inhalt Modul II, 2 Tage (Online-Seminar)

- Motivationssteuerung
- Führen von Teams
- Führen in Veränderungen

Inhalt Modul III, 3 Tage

- Empowerment, Teamentwicklung
- Umgang mit Konflikten
- Zeit- und Selbstmanagement
- Vertiefung der Themen aus Modul I und II

Methoden

Thematische Inputs, Übungen, Reflexionseinheiten, kollegiale Beratung, Rollenspielsequenzen, Lerngruppen

Bitte beachten Sie:

Fortbildungsanträge zu Basiswissen Führung können leider grundsätzlich nicht angenommen werden.
Wir kommen auf Sie zu



fk 501

Module

Die Modulreihe setzt sich aus einem hybriden Lernkonzept zusammen: Modul I und Modul III finden analog statt, Modul II virtuell.

Modul I: Präsenz, 3-tägig
Modul II: Online, 2-tägig
Modul III: Präsenz, 3-tägig

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarkosten für Externe

1.750,- € / 3 Module / 8 Tage
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Basiswissen Führung Modul I–III alle Termine 2022

Reihe	Modul	Termin	Ort	Trainer*in
1/22	Modul I Modul II Modul III	18.–20.01.2022 31.03.–01.04.2022 13.–15.06.2022	Frankfurt a. M. online Königswinter	Tim Gläseke
2/22	Modul I Modul II Modul III	08.–10.02.2022 06.–07.04.2022 20.–22.06.2022	Berlin online Göttingen	Ursula Perse
3/22	Modul I Modul II Modul III	30.03.–01.04.2022 17.–18.05.2022 19.–21.07.2022	Karlsruhe online Frankfurt a. M.	Irene Ott-Hargina
4/22	Modul I Modul II Modul III	21.–23.06.2022 22.–23.09.2022 16.–18.11.2022	Bonn online Mainz	Nele Freudenberg
5/22	Modul I Modul II Modul III	21.–23.09.2022 14.–15.11.2022 01.–03.02.2023	Hamburg online Hamburg	Katrin Saacke
6/22	Modul I Modul II Modul III	05.–07.10.2022 28.–29.11.2022 10.–12.01.2023	Magdeburg online Magdeburg	Ursula Perse

Das Jahresgespräch im IB

für alle Vorgesetzten, die Jahresgespräche führen werden

Das Jahresgespräch soll die Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden fördern und einen gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess unterstützen. Die Vereinbarung von Zielen, Fördermaßnahmen und der vom IB zur Verfügung zu stellenden Ressourcen soll zur Gestaltung einer gemeinsamen Arbeitsbasis beitragen.

Um diese Gespräche professionell durchführen zu können, werden alle Vorgesetzten qualifiziert, die mit der Führung von Jahresgesprächen entsprechend der Betriebsvereinbarung beauftragt sind.

Inhalt

- Gesprächsinhalt und -ablauf
- Zielformulierung und Kriterien der Zielerreichung
- Einschätzung der Zielerreichung
- Kommunikation im Jahresgespräch
- Das Jahresgespräch als Förderinstrument
- Die Regularien des Jahresgespräches
- Umgang mit schwierigen Situationen

Methoden

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele, Online-Videos

Die Teilnehmer*innen werden ausschließlich nach Absprache mit den Geschäftsführungen von der zentralen Personalentwicklung eingeladen



fk 401

Termin

wird nach Bedarf festgelegt

Leitung

Externe Referent*innen

Ort

2 Präsenztage oder 2 Online-Termine

Das Online-Seminar basiert auf zwei Online-Tagen und einer Online-Phase, in der die Teilnehmenden das Erlernte vertiefen und in der Praxis üben können. Neu auftauchende Fragen werden beantwortet.

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

max. 15

Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte

**für alle Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse
des Arbeitsrechts besitzen**

Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich als Führungskraft in der Systematik des Arbeitsrechts zurechtzufinden. Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen ein Arbeitsverhältnis zustande kommt. Sie erfahren, was im Arbeitsvertrag geregelt ist und was nicht – und was diese Regelungen für Ihre Führungspraxis bedeuten. Sie wissen auch, sich zu verhalten, wenn es zu Störungen kommt oder wenn das Arbeitsverhältnis beendet werden muss. Sie kennen die Aufgaben des Betriebsrates und Ihren Beitrag zum Zusammenwirken mit dem Betriebspartner.

Neben dem arbeitsrechtlichen Hintergrund geht es auch darum, praktische Vorgehens- und Verhaltensweisen für den betrieblichen Alltag zu entwickeln.

Sie erhalten in diesem Seminar das für die Personalarbeit einer Führungskraft erforderliche Basiswissen und erhöhen zugleich die Rechtssicherheit Ihrer Handlungen.

Inhalt

- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht
- Bewerbung und Einstellung
- Das AGG im Bewerbungsverfahren
- Arbeitszeitgesetz, Personaleinsatzplanung, Dienstplanung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Mutterschutz und Elternzeit
- Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Entgeltsystematik und Sozialpolitik
- Urlaub, Krankheit, Fortbildung und andere Abwesenheitsgründe
- Ausbildung und Praktikum
- Ehrenamt und Honorar

Methoden

Anschaulicher Dialogvortrag unter individueller Einbeziehung der Seminarteilnehmer*innen zur Vertiefung der erlernten Inhalte

fk 018

Termin

21.06.–22.06.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Marisa Ludwigs

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

02.05.2022

Seminarkosten für Externe

185,- €

Agiles Projektmanagement

für alle Führungskräfte

Sich verändernde Marktbedingungen, interne Veränderungsprozesse, interdisziplinäre Fragestellungen und neue Kundenanforderungen erfordern ein schnelles und flexibles Projektmanagement. Für Sie und Ihre Mitarbeitende bedeutet das agile Mindset ein neues Rollenverständnis und neue Verantwortlichkeiten.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen die Vorteile des agilen Projektmanagements aufzuzeigen, die Entwicklung eines agilen Mindsets zu ermöglichen und damit Ihre Zielvorgaben optimal auszuschöpfen.

Inhalt

- Agiles Mindset in der Praxis: Die neue Form des Projektmanagements
- Die agilen Werte und die agilen Prinzipien
- Die agilen Rollen
- Die agilen Techniken
- Die agilen Methoden
- Das Miteinander in agilen Teams
- Tipps für erfolgreiche agile Projekte

Methoden

Theoretischer Input, Praxisbeispiele, Gruppenarbeiten, erfahrungsorientierter und professioneller Austausch sowie Selbstreflexion.

**Neues
Seminar !**

fk 027

Termin

08.09.-09.09.2022
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr
Ende am letzten Tag:
mit dem Mittagessen

Leitung

Prof. Dr. Birgit Schmitz (HdWM)

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

08.07.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern

für Führungskräfte, die ehemals Mitarbeiter*in in ihrem Team waren

Führungskräfte übernehmen in der Organisation Schnittstellenverantwortung zwischen der strategischen (Vorgesetzte) und operativen Ebene (Teams). Sie kommen dabei oft in eine „Sandwich“-Position zwischen den Ansprüchen ihres Teams und denen der Vorgesetzten. Zudem gilt es, vermehrt Entscheidungen und Prozesse in komplexen Systemen mitzusteuern. In der Führungsrolle klar und aufmerksam zu sein, ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Organisation, das Team und sich selbst.

Doch wie geht man damit um, plötzlich nicht mehr Kollege*Kollegin, sondern vorgesetzte Führungskraft zu sein? Was verändert sich? Wie ist eine gute und gesunde Balance zwischen den verschiedenen Ansprüchen und Rollen herzustellen? Was braucht man, um den Rollenwechsel aktiv, selbstsicher und souverän zu gestalten?

Inhalt

- Erwartungen von verschiedenen Anspruchsgruppen und sich selbst an die Ausgestaltung der neuen Führungsposition
- Führungsdilemmata und Rollenkonflikte selbstsicher bewältigen
- Modelle des Führungsverhaltens (z. B. situative Führungstheorie) und deren Erkenntnisse in der Führungspraxis umsetzen
- Umgang mit Widerständen
- Erfolgreiches Delegieren
- Achtsamkeit und Selbstreflexionsfähigkeit in der Führungsrolle
- Theoriebasierte Praxisreflexion

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Teaching, exemplarische Übungen an konkreten Beispielen der Teilnehmer*innen, Elemente des GSK-Trainings (Gruppentraining sozialer Kompetenzen) für Führungskräfte, Rollenspiele, Reflexionsübungen

fk 020

Termin

18.10.–19.10.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Heike Schneider-Handke

Ort

Hotel Grenzfall,
Berlin

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

18.08.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Change-Management

für Führungskräfte

Die Fähigkeit, sich schnell an neue Gegebenheiten anzupassen, gehört zu den zentralen Erfolgskriterien einer Organisation. Dabei geht es nicht nur um Schnelligkeit und Flexibilität, sondern auch darum, wie solche Veränderungen durchgeführt werden, damit sich Mitarbeitende mitgenommen fühlen und motiviert und aktiv mit den Veränderungen umgehen können.

In dem Seminar setzen sich Führungskräfte mit den mehrdimensionalen Anforderungen im Change auseinander. So reflektieren sie ihre eigene Selbststeuerungskompetenz und entwickeln ihre Fähigkeit weiter, Mitarbeiter*innen durch die Veränderung zu führen. Dabei werden im Seminar bewusst die drei Wirklichkeitszugänge „Fühlen“, „Denken“ und „Handeln“ angesprochen und sensibilisiert. Insgesamt wird mit dem Seminarkonzept auf die Partizipation der Teilnehmenden gesetzt. Daher richtet sich die Seminargestaltung auch flexibel an den Erwartungen der Teilnehmenden aus.

Inhalt

- Reflexion der Selbststeuerungskompetenz
- Mitarbeitende sicher durch Veränderungen führen
- Konstruktives Kommunikationsverhalten
- Sensibilisierung der drei Wirklichkeitszugänge

Methoden

Flexibel, je nach Erwartung der Teilnehmenden

fk 008

Termin

20.07.-21.07.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Dr. Simon Pfersdorf

Ort

BWGV-AkademieHotel,

Karlsruhe

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

20.05.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Eigenverantwortung stärken – bei mir und anderen

für Führungs- und Fachkräfte

In immer komplexer werdenden Arbeitskontexten und unter immer höherem Effizienzdruck werden Fach- und Führungskräfte leicht mit Verantwortung überhäuft und somit auch zum Flaschenhals für Arbeits- und Entscheidungsprozess. Daher ist es unabdingbar die eigenen Zusammenarbeitsformen mit den Mitarbeitenden / den Teams zu überprüfen und zu eruieren, um Verantwortung sinnvoll zu verteilen bzw. abzugeben. Agiles Arbeiten – bietet für Möglichkeiten Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu erhöhen, Führungskräften eine weiterentwickelte Rolle zu gestalten, die Teamkultur und Kommunikation zu gestalten.

Ziel des Seminars ist es, mit Ihnen Instrumente, agile Methoden zu erarbeiten, die Eigenverantwortung bei Mitarbeitenden stärken und Ihnen ermöglicht, „weniger „Flaschenhals“ zu sein. Sie haben konkrete Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Bereich identifiziert und Ideen für die ersten Schritte von agilem Arbeiten erarbeiten.

Inhalt

- Führungsrolle und -tool zur Förderung von Eigenverantwortung kennenlernen und reflektieren
- Erste Ideen zur konkreten Umsetzung von agilen Arbeitsweisen (Mindset, Methoden, Kommunikation) erarbeiten
- Konkrete Themen bearbeitet im Kontext Eigenverantwortung stärken – bei mir und anderen

Methoden

- Das Seminar wird in einem gemeinsamen agilen Prozess gestaltet. Daher ist es interaktiv
- Bringen Sie Ihre Fragen und Themen mit, die theoretischen Modelle werden dementsprechend angewendet und bearbeitet
- Eigenständige Arbeit mit dem „Tool-Kit“ zu agilem Arbeit
- Selbstreflexion und kollegiale Beratung

fk 009

Termin

08.09.–09.09.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Nele Freudenberg

Ort

TaunusTagungsHotel,
Friedrichsdorf

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

09.07.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Führen auf Distanz – als Team (virtuell) vernetzt bleiben

für Führungskräfte

Die aktuelle Zeitqualität hat in vielen Unternehmen große Veränderungen bewirkt. Das, was vor der Krise nur in globalen bzw. europaweit tätigen Unternehmen an der Tagesordnung war, ist nun in sehr vielen Unternehmen üblich geworden: Arbeiten im Home Office. Damit stehen auch Führungskräfte vor der Herausforderung, ihre Mitarbeitenden unter völlig neuen Voraussetzungen zu führen, zu begleiten und zu unterstützen.

Das bedeutet zunächst, dass sie sich mit den neuen Anforderungen vertraut machen müssen indem sie die Zusammenarbeit neu strukturieren, der Kommunikation ein anders Fundament geben und sich mit der Steuerung aus der Ferne beschäftigen. Hinzu kommt die erhöhte Anforderung, die eine Krisensituation für viele der Mitarbeitenden bedeutet und die zu Unsicherheiten führt. Hier braucht die Führungskraft mehr Wissen für den Umgang mit Veränderungssituationen und der Lösung bei Konflikten sowie der Unterstützung mittels digitaler Medien.

In diesem Training werden sowohl verschiedene Ansätze zur Erweiterung des jeweiligen Führungsverständnisses und Know hows vorgestellt und trainiert als auch der Rahmen geschaffen, eigene und ganz individuelle Situationen aus dem jeweiligen Führungsalltag zu durchleuchten.

Inhalt

- Sicher mit der Führungsrolle in der Veränderungssituation umgehen: Erfolgsfaktoren für virtuelle Führung erkennen und umsetzen
- In remote arbeitenden Teams vertrauensvolle Beziehungen und Teamgeist fördern: Digitale Kommunikationswege gestalten und Zusammenarbeit im Home Office durch besondere Instrumente stärken
- Mitarbeitende in der kritischen Situationen empathisch und mit Klarheit begleiten: Nähe schaffen und Differenzen lösungsorientiert abbauen

Methoden

Teilnahme mit Laptop/Webcam: 2 Online Live Trainingstage

**Neues
Seminar !**

fk 026

Termin

18.05.-19.05.2022

Beginn am ersten Tag: 9:30 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Roswitha Rölfing

Ort

Online-Seminar

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

08.04.2022

Seminarkosten für Externe

185,- €

Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen

für Führungskräfte

Auch wenn Konflikte Teil des menschlichen Lebens und damit auch des Führungsalltags sind, fällt ihre Lösung vielen Führungskräften oft schwer. Zum einen wird Konfliktpotenzial häufig zu spät erkannt, zum anderen fehlt ein Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten. Zuweilen haben Führungskräfte Bedenken, der Konflikt könnte sich verschärfen oder sie scheuen die Auseinandersetzung.

Im Training werden Reflexionsanreize gesetzt, um Konflikte sogar als wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Führungsqualifikation sowie für das jeweilige Team bzw. die Organisation verstehen zu lernen. Systemische Betrachtung bedeutet, die Entstehung von Konflikten nicht nur kausal, sondern in einem komplexen Zusammenhang zu betrachten.

Ziel ist es, mit Konflikten förderlich, d. h. auf niedriger Eskalationsstufe, umzugehen. Sie erweitern Ihre Kompetenzen zur frühzeitigen Analyse von Spannungsfeldern und zur Lösung von Konflikten.

Inhalt

- Konflikte – Basiswissen
- Persönliche Betroffenheit im Konflikt
- Zusammenhänge für Konfliktentstehung praxisbezogen reflektieren
- Zeitnahe Reaktion in Spannungsfeldern
- Erweiterung der individuellen Stärken und des Stärkenprofils
- Mentale Methoden als Stressreduzierung und „Angriffsschutz“

Methoden

Theoretischer Input, Vermittlung von Umsetzungstechniken, Praxistraining

fk 308

Termin

14.09.–15.09.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Roswitha Rölfing

Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,
Hösbach

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

14.07.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe

für Führungskräfte, die Nachhaltigkeit in ihrem Verantwortungsbereich implementieren möchten

Der Anspruch und die Notwendigkeit, nachhaltig zu agieren, spielt in vielen Lebensbereichen eine immer größere Rolle. Als Bildungsträger und sozial engagiertes Unternehmen sind wir prädestiniert, hier Verantwortung zu übernehmen und zu leben. Führungskräften kommt dabei eine zentrale Rolle zu, denn zum erfolgreichen Führen gehört immer auch die Gestaltung der Zukunft. Globales Verständnis mit lokalem Handeln und möglichen Widersprüchen zusammenzubringen und dabei handlungsfähig zu bleiben, ist eine wiederkehrende Herausforderung. Die Veranstaltung bietet Raum und Gelegenheit, das Thema Nachhaltigkeit als Chance wahrzunehmen und die Geschäftsfeldentwicklung mit diesem Ansatz positiv zu gestalten.

Inhalt

- Einführung Nachhaltigkeit und Führung
- Agenda 2030 und der IB
- Kritikphase: Analyse und Leitfragen
- Utopiephase: Entwicklung von Ideen und Lösungen
- Realisierungsphase: Strukturierung und Umsetzungsmöglichkeiten
- Verabredungen

Methoden

Impulsvortrag, Zukunftswerkstatt – mit aktiven und kreativen Ansätzen zur Entwicklung von Umsetzungsmöglichkeiten in der Führungstätigkeit

**Neues
Seminar !**

fk 021

Termin

05.07.-07.07.2022
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Elisabeth Wegener
Josef Otte

Ort

IB Hotel Friedberger Warte,
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

28.04.2022

Seminarkosten für Externe

650,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte

für Führungskräfte mit langjähriger Führungserfahrung

Nichts ist so stabil wie stetige Veränderung: Technischer Fortschritt, demografischer Wandel, gesellschaftliche Trends, moderne Arbeitsweisen und -einstellungen. Führung hat sich in den letzten Jahren anpassen und verändern müssen. Oft fehlt dabei die Zeit zur Reflexion des eigenen Führungshandelns. Auch verändern sich Führungsprinzipien oder Kompetenzprofile, was davon ist für Sie als erfahrene Führungskraft relevant? Was neu, was alt? Ziel des Seminars ist es, Ihnen Raum zur Reflexion der aktuellen Führungstätigkeit zu geben, neue Impulse zu vermitteln und Sie für neue Herausforderungen zu stärken.

Inhalt

- Führung unter die Lupe nehmen vor dem Hintergrund von „Megatrends“
- Standortbestimmung Führung – wo stehe ich aktuell mit meinem Führungsverständnis und meinen Führungswerten, -kompetenzen und -methoden?
- Konkrete Arbeit an Führungsthemen aus der Gruppe

Methoden

- Das Seminar wird in einem gemeinsamen agilen interaktiven Prozess gestaltet.
- Bringen Sie Ihre Fragen und Themen mit
- Impulse und theoretische Modelle in Anpassung an ihre konkreten Themen und Bedarfe
- Selbstreflexion und kollegiale Beratung

fk 019

Termin

02.11.–03.11.2022

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Nele Freudenberg

Ort

BWGV-AkademieHotel,
Karlsruhe

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Stichtag für Anmeldungen

02.09.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

„Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement

für Führungskräfte

Wer heute Führungskraft beim IB ist, wird vielfach herausgefordert und oft an die eigenen Grenzen gebracht: ob durch Veränderungen im eigenen Geschäftsfeld, innerhalb des IB oder der gesamten Gesellschaft.

Es ist notwendig, schnell und flexibel auf sich verändernde Rahmenbedingungen in einem komplexen und dynamischen Umfeld zu reagieren. Wie schafft man das, ohne dabei unterzugehen?

In unserem Seminar wollen wir gemeinsam Wege finden, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Es soll gelingen und Freude machen, sich selbst und das Team durch stürmische Zeiten hindurch zu navigieren.

Dafür nehmen wir uns außerhalb des gewohnten Kontextes Zeit, wir schauen hin, setzen uns mit den Themen auseinander, gewinnen Klarheit, nutzen das Feedback Anderer und probieren neue Verhaltensweisen.

Inhalt

- Persönliche Ressourcen entdecken: Was treibt mich an? Was hindert mich?
- Ressourcen nutzen: Was tun, wenn es stressig wird?
- Die verschiedenen Rollen in der Führungsaufgabe identifizieren: Sind sie mir bewusst? Wie kann ich sie leben, situationsgerecht anwenden und Handlungsspielräume nutzen?
- Jobanalyse: Wie gelingt es mir, meine (Führungs-) Aufgaben klarer zu gewichten und entsprechend meiner Stärken und Ressourcen erfolgreich umzusetzen?
- Stressmanagement: Wie kann ich Stress abbauen, entspannen, achtsam sein? Wie kann das im Alltag gelebt werden?

Methoden

Wir bringen interessante und spannende Impulse mit, praktische Tools zum Ausprobieren sowie unsere reichhaltige Berufs- und Lebenserfahrung und freuen uns, mit Ihnen in neue Gewässer zu segeln.

fk 010

Termin

25.04.-26.04.2022

Beginn am ersten Tag: 10:30 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Monika Schumann

Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,
Hösbach

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10-15

Stichtag für Anmeldungen

24.01.2022

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“ für Führungskräfte

Kennen Sie die Situation, in einer ziel- und ergebnislosen Besprechung zu sitzen? Suchen Sie neue Impulse für wirkungsvolle Teamsitzungen, erfolgreiche Präsentationen und Ihr souveränes Auftreten? Oder fragen Sie sich, wie Sie auf Andere wirken? Und wie man komplexe Inhalte kurz, klar und prägnant auf den Punkt bringt?

Im Praxistraining betrachten wir diese Aspekte genauer und bearbeiten Ihre persönlichen Situationen aus dem IB-Alltag. Dabei bietet das Training einen Rahmen, um Techniken für souveräne Meetingmoderationen und erfolgreiche Präsentationen kennenzulernen und zu erproben. Die praktische Anwendung wird in diesem Training groß geschrieben. So haben Sie die Möglichkeit, sich einen didaktischen Methodenkoffer aufzubauen, der zu Ihrer Persönlichkeit, Ihren Stärken und zur jeweiligen Zielgruppe passt. Zudem erlernen Sie, Ihre Kommunikation klar zu strukturieren, den roten Faden zu behalten sowie Ihre Präsentation durch einfache und kreative Visualisierungen zu verstärken. Damit haben Sie in jeder Situation immer das richtige Tool an der Hand.

Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt, die von vielen Übungen begleitet werden. Das Training orientiert sich dabei an Ihrem individuellen Bedarf und bearbeitet Ihre persönlichen Themen. Ihr Nutzen: Sie erhöhen Ihre Methodenkompetenz, wirken überzeugend und bewegen mehr.

Inhalt

- Planungstools zur erfolgreichen Vorbereitung von Moderationen: Aufbau, Ziele, Zielgruppe, Struktur und Didaktik
- Kommunikationslabor: Bildliche Sprache und Kommunikationskompetenz unter der Lupe
- Meine Rolle als Moderator*in
- Personal Performance: Sprache, Gestik, Mimik, Stimme, Raumnutzung und Medieneinsatz
- Wie wirke ich auf Andere?
- Entwicklung eines Methodenkoffers
- Kreativ präsentieren und visualisieren mit Flipcharts
- Aktivierungsmethoden für Gruppenprozesse
- Umgang mit Störungen, Einwänden und Fragen

Methoden

Kurze theoretische Impulse, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, individuelle Fallbeispiele, Feedbackanalyse

Bei Interesse bitte unter
zgf-fortbildung@ib.de
formlos melden



fk 307

Termin

Zweitägig im Herbst,
Termin wird noch bekannt gegeben
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung

Nina Baumann

Ort

IB Hotel Friedberger Warte
Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

Seminarplätze

10–15

Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und
Verpflegung)

Dezentrale Ansprechpartner*innen der Personalentwicklung für Assessment-Center

IB Süd

Michaela Beyer
Heusteigstraße 90/92
70180 Stuttgart
0711 6454-516
Andrea.Rarrek@ib.de

IB Baden

Angelika Stumm
Scheffelstraße 11-17
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 85019-87
Angelika.Stumm@ib.de

Anke Helbig
Scheffelstraße 11-17
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 85019-182
Anke.Helbig@ib.de

IB Südwest gGmbH

Dr. Cornelius Keppeler
Bad Nauheimer Straße 6
64289 Darmstadt
Tel. 06151 97144-26
Cornelius.Keppeler@ib.de

Region Rheinland-Pfalz/Saar

Alexandra Menzner
Dr.-Ehrensberger-Straße 37
66482 Zweibrücken
Tel. 06332 9716-12
Alexandra.Menzner@ib.de

IB Nord

Markus Tasch
Brunnenstraße 32
19053 Schwerin
Tel. 0385 207419-48
Markus.Tasch@ib.de

IB West gGmbH

Mike Obuch
Pfälzischer Ring 100-102
51063 Köln
Tel. 0221 9809-223
Mike.Obuch@ib.de

IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Karin Apel
Rigaer Straße 44
10247 Berlin
Tel. 030 629017-18
Karin.Apel@ib.de

Michaela Bartel
Rigaer Straße 44
10247 Berlin
Tel. 030 629017-14
Michaela.Bartel@ib.de

IB Mitte gGmbH

Dr. Jörg Günther
Flemmingstraße 8, Haus 23
09116 Chemnitz
Tel. 0371 3375180
Joerg.Guenther@ib.de

IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH

N.N.



Das Förder-Assessment-Center

für Mitarbeiter*innen, die Führungsverantwortung übernehmen wollen

Für Mitarbeitende, die mehr Verantwortung übernehmen möchten und bereit sind, Menschen zu führen, ist die Teilnahme an einem Förder-AC der erste Schritt hin zur Übernahme einer Führungsposition. Hier wird entsprechend den Anforderungen an Führungskräfte im IB eine **differenzierte Potenzialanalyse** erstellt.

Sie basiert auf dem in authentischen Führungssituationen gezeigten Verhalten sowie dem Kompetenzprofil für Führungskräfte im IB und leitet individuell abgestimmte Fördermaßnahmen ein. Dazu hatten die AC-Teilnehmer*innen zuvor in Übungen die Möglichkeit, zu zeigen, wie und mit welchen Mitteln sie beispielhafte Führungssituationen handhaben.

Das gezeigte Führungsverhalten wird in der **Beobachtungskonferenz** zusammengetragen und fließt in den Ergebnisbericht mit der finalen Laufbahnempfehlung ein.

Der Ergebnisbericht, die Laufbahnempfehlung und die jeweils zu vereinbarenden Fördermaßnahmen werden im Fördergespräch ausführlich besprochen. Dazu wird nach dem Förder-AC von der Personalentwicklung ein zeitnaher Termin mit den AC-Teilnehmenden und deren Vorgesetzten gefunden.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschultes Beobachtungsteam erfahrener IB-Führungskräfte
- Mitarbeiter*innen der Personalentwicklung, die das AC leiten, die Fördergespräche führen und die Fördermaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das Förder-AC moderiert, Feedback gibt und den Ergebnisbericht verfasst



Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich in einem formlosen Schreiben bei Ihrer (dezentralen) Personalentwicklung zum Förder-AC an. Die Motivation zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie das Einverständnis des*der Vorgesetzten sollten daraus hervorgehen. Auswahl und Einladung der Teilnehmer*innen erfolgen durch die (dezentrale) Personalentwicklung

Termine

Förder-AC werden mehrmals jährlich durchgeführt und dauern für die Teilnehmer*innen zweieinhalb Tage.

Die angemeldeten Mitarbeiter*innen werden frühzeitig über den Termin informiert.

Leitung

Ausgebildete AC-Experten*Expertinnen der Personalentwicklung

Ort

wird in der Einladung mitgeteilt

Ansprechpartner*innen für inhaltliche und organisatorische Fragen

Ihre (dezentrale) Personalentwicklung
(→ siehe Seite 78)

Das Entwicklungs-Assessment-Center

für Führungskräfte

Das Entwicklungs-AC richtet sich an Führungskräfte und hat das Ziel, sie in ihrer aktuellen Tätigkeit zu unterstützen und auf eventuell neue Führungsaufgaben vorzubereiten. Es ist ähnlich aufgebaut wie das Förder-AC – auch hier dient das Kompetenzprofil für Führungskräfte im IB als Beurteilungsmaßstab.

Der Unterschied besteht in einer kürzeren Dauer und dem direkt anschließenden **Entwicklungsgespräch** (zur Vereinbarung von Entwicklungsmaßnahmen), das sich bei Bedarf durch ein zusätzliches **Laufbahnplanungsgespräch** zu einem späteren Termin ergänzen lässt.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschulter Beobachtungskreis, bestehend aus erfahrenen IB-Führungskräften
- Ausgebildete AC-Experten*Expertinnen der Personalentwicklung, die das AC leiten, das Entwicklungsgespräch führen und Entwicklungsmaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das AC moderiert, individuelles Feedback gibt und die Ergebnisberichte verfasst

Anmeldung

Führungskräfte melden sich – nach vorheriger Absprache mit der zuständigen Führungskraft – bei ihrer Personalentwicklung an



Termine

Die Entwicklungs-ACs werden nach Bedarf durchgeführt.

Leitung

Experten*Expertinnen der dezentralen Personalentwicklung (→ siehe Seite 78)

Ort

nach Vereinbarung

Das Auswahl-Assessment-Center

für externe und interne Bewerber*innen auf eine Führungsposition

Das eintägige Auswahl-AC steht am Ende des Bewerbungsverfahrens zur Besetzung von Führungspositionen und richtet sich an interne sowie externe Kandidaten*Kandidatinnen.

Ziel ist die optimale Besetzung der ausgeschriebenen Stelle, weshalb das Führungsverhalten der Teilnehmer*innen auf Basis der IB-Führungskriterien analysiert wird. Mit dem sich ergebenden Verhaltensprofil wird am Ende des Auswahl-ACs die Besetzungsentscheidung getroffen, die den Kandidaten*Kandidatinnen im abschließenden **Feedbackgespräch** durch die vorgesetzte Führungskraft erläutert wird.

Sollte nur eine Person für die Stellenbesetzung zur Verfügung stehen und genaue Kenntnisse über deren Führungskompetenzen vorliegen, lässt sich das Auswahl-AC durch ein **Auswahl-Meeting** ersetzen.

Hinweis / Setting

Die Anforderungen an das AC werden zwischen den Vorgesetzten und den Personalentwicklern* Personalentwicklerinnen abgesprochen, um das Übungssetting optimal auf die ausgeschriebene Stelle anzupassen.



**Ansprechpartner*innen
für Führungsebene 4 und höher**
Heidi Heberlein, Tel. 069 94545-461
N.N.

**Ansprechpartnerin
für organisatorische Fragen**
Christiane Mieland, Tel. 069 94545-436
oder Ihre dezentrale Personalentwicklung

**Ansprechpartner*innen
für inhaltliche und organisatorische
Fragen für Führungsebene L1, L2
und Mitarbeitende mit Teilaufgaben
von Führung**

Ihre dezentrale Personalentwicklung
(→ siehe Seite 78)

Coaching für besondere Herausforderungen

Bei Veränderungen, Umbrüchen und Neuorientierung wachsen die Anforderungen an Menschen im beruflichen und persönlichen Kontext. Um dem angemessen begegnen und gleichzeitig noch Handlungsspielraum für sich behalten zu können, sind viel Aufmerksamkeit und Können erforderlich.

Angebot

Wir alle haben eine individuelle Geschichte und leben in unterschiedlichen Bedingungen mit verschiedenen Anforderungen. Das beeinflusst unsere Einstellungen, unser Verhalten und die Möglichkeiten, sie zu verändern. Coaching bedeutet, neue Wege gemeinsam zu gehen. Mit Begleitung werden individuelle Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Das Themenspektrum im Coaching ist breit gefächert. Veränderungs-, Führungs- und Organisationsfragen, Verhaltens- und Persönlichkeitsthemen sowie Zukunfts- und Entwicklungsfragen lassen sich im Coaching sehr gut klären. Die Aspekte Selbstmanagement und Selbststeuerungsfähigkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle und wirken auch langfristig über konkrete Anlässe hinaus.

Gewinn durch Coaching

Veränderungen werden erfolgreich bewältigt, Kompetenzen gestärkt, Potenziale ausgeschöpft. Verhaltensmöglichkeiten werden vielfältiger und die Zufriedenheit größer. Sichereres Agieren in schwierigen Situationen fällt leichter. Eigene Stärken werden weiterentwickelt, das Handlungsspektrum wächst und erreichte Ziele machen Lust auf mehr.

Coaching ...

- ist lösungs- und zukunftsorientiert
- erfordert einen geringen Aufwand, ist damit kostengünstig
- ist eine individuelle, passgenaue Angelegenheit
- produziert nachhaltige Lösungen
- erleichtert Selbst- und Mitarbeiterführung
- hilft, vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen
- nützt den Menschen, dem Unternehmen und der Umwelt



Ansprechpartner*in

N.N., zentrale Personalentwicklung oder
Ihre dezentrale PE

Mentoring

für neue Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Ziel des Mentorings sind die Unterstützung und Beratung von neuen (Nachwuchs-)Führungskräften (Mentees) durch erfahrene Führungskräfte (Mentoren*Mentorinnen).

Die Mentees werden durch die Mentoren*Mentorinnen bei der Einarbeitung in bzw. Vorbereitung auf eine Führungsposition über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten begleitet. Die Mentoren*Mentorinnen sind für die Mentees Vorbild, Ansprechperson, Beratende und Vertraute. Sie unterstützen die Mentees bei der Erarbeitung eigener Lösungsansätze und geben ihnen regelmäßig Feedback über die Entwicklungsschritte. Eingebunden sind auch die direkten Vorgesetzten der Mentees. Diese werden in den Entwicklungsplan einbezogen und erhalten von den Mentoren*Mentorinnen regelmäßig Informationen über den Entwicklungsstand der Mentees.

Zugangswege

Eine Teilnahme von neuen Führungskräften bzw. Nachwuchsführungskräften am Mentoring ist grundsätzlich nach einem erfolgreichen Auswahl- oder Förder-Assessment-Center möglich. Die Teilnahme am Mentoring wird durch die Beobachtungskonferenz vorgeschlagen. Im Feedbackgespräch nach dem Auswahl-AC vereinbaren die direkten Vorgesetzten die Teilnahme am Mentoring mit ihren neuen Führungskräften. Nach

dem Förder-AC können Nachwuchsführungskräfte am Mentoring teilnehmen, wenn sie voraussichtlich innerhalb eines Jahres eine Führungsposition übernehmen werden. Die Vereinbarung hierüber erfolgt im Fördergespräch zwischen den Nachwuchsführungskräften, den Vorgesetzten und der Personalentwicklung.

Auswahl

Mentees können nach Teilnahme am Förder- oder Auswahl-AC von den direkten Vorgesetzten, der Geschäftsführung und der Personalentwicklung vorgeschlagen werden.

Austausch-Workshops

Für die am Mentoring beteiligten Mentees, Mentoren*Mentorinnen und Vorgesetzten werden nach Bedarf von der Personalentwicklung Austausch-Workshops angeboten. Sie dienen der Information über Ziele, Inhalte und Risiken des Mentorings und bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

A

Altenburg, Ines

Studium der Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, Schwerpunkte: rehapädagogischen Qualifizierung, berufliche Erzieher*innen-Ausbildung, Personalqualifizierung von Trägern der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Coaching, als Sozialpädagogin Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen mit Benachteiligungen und Behinderungen, Frankfurt (Oder)

B

Baumann, Nina

Dipl.-Psychologin, Personalentwicklerin, Trainerin und Moderatorin, Schwerpunkte: Training, Führungskräfteentwicklung, Nachfolgeplanung, E-Learning, Diversity-Management und Agiles Projektmanagement, Mannheim

Bessel, Lutz

Kommunikationstrainer, Personalentwickler und Coach, Mitglied der Expertenkommission des Deutschen Schulpreises, Tätigkeitsschwerpunkte: Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen; Teamentwicklung mit Klärung von Konflikten, Zuständigkeiten, der Gestaltung der Teamkultur und Veränderungsprozessen, Hitzacker

Burger, Steffen

Pädagogik und Sportwissenschaften M.A., Zertifizierter Coach und Mitglied im Deutschen Verband für Coaching und Training e.v., Rational-emotive Verhaltenstherapie, Psychologischer Systemischer Berater und Coach Bewegungstherapeut Psychiatrie / Psychosomatik / Sucht, Stressbewältigungstrainer, lizenziierter Entspannungstrainer, Präventionsmanager Stalking & Intimpartnergewalt, Hamburg

D

Dinse, Sascha

Diplom-Soziologe, Dozent für Medienkompetenz, Social Media, Computerspiele und Jugendschutz, Schriftstellern, Berlin

dos Santos Ossenkop, Jens

Lektor für Deutsch an der Université Lorraine (Metz), freiberuflicher Fortbildner mit dem Schwerpunktthema: Digitales Lehren und Lernen im DaF/DaZ-Unterricht, Metz

E

Ende, Andreas

Dipl. Ing. Naturschutz und Bildungsreferent für Globales Lernen, führt Weiterbildungsseminare mit Jugendliche und Erwachsene zum Thema BNE durch, Leipzig

F

Freudenberg, Nele

Beraterin für Organisation, Trainerin für Kommunikations-, Führungs- und Persönlichkeitstrainings, Zusatzausbildungen in Moderation, Coaching, Transaktionsanalyse und systemischer Beratung, Zertifizierte DISG-Trainerin, Pädagogin, angewandten Kulturwissenschaftlerin/Kulturarbeiterin; Schwerpunkte: Potential- und Talentmanagement, Führungskräfte-Entwicklung, Managementtrainings, Teamentwicklungen, Moderationen, Prozessbegleitung, Contract GmbH, Köln

G

Gläseke, Tim David

Beratung, Training und Coaching von Führungskräften und Mitarbeitenden, Transaktionsanalyse und Systemischen Organisationsentwicklung, DISG-Trainer, Bachelor of Business Administration, Schwerpunkte: Teamentwicklung und Kommunikation, Agilität und Kooperation Coach im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und berufliche Orientierung, Berater in Strukturevaluations-Prozessen und Qualitätsmanagement-Prozessen, Contract GmbH, Köln

Gochmann, Viktoria, Dr.

Diplom-Psychologin, Wissenschaftlerin und Dozentin für Arbeits- und Organisationspsychologie Universität Fribourg; Selbstständige Beraterin und Trainerin im Bereich Führung (Schwerpunkt), Personalauswahl und -entwicklung, Kommunikation, interkulturelle Kompetenzen; evidenzbasierter Fokus, Fribourg (Schweiz)

Grießhaber, Kleta

Fachanwältin, Studium der Rechtswissenschaft, Trainerin für den Bereich Ausländer- und Aufenthaltsrecht, Berlin

Lenz, Klaus

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagoge, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor (BDP). Fort- und Zusatzausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie, systemischer Familientherapie, Verhaltenstherapie, Hypnotherapie und Traumatherapie (EMDR). Langjährige Tätigkeit in stationären und ambulanten Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Sucht und Psychosomatik. Themenbereiche: Systemische Beratung, personenzentrierte Gesprächsführung, Stressmanagement, Umgang mit psychischen Erkrankungen, Ilbesheim

Lindemann, Karl-Heinz, Prof. Dr.

Dipl.-Soziologe, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, Supervisor, Coach und Organisationsberater, Lehr- und Forschungsgebiete: Erziehungswissenschaften und Ethik, Jugendhilfe, insbesondere familienunterstützende Hilfefkonzepte, Methoden, Hochschule Koblenz

Ludwigs, Marisa (IB)

Volljuristin, Administratorin GeoCon-Dienstplanprogramm, Trainerin in den Bereichen Personalmanagement, Arbeitsrecht, Aufsichtspflicht und Haftung, Personaleinsatzplanung, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen und Fitnesstrainerin, Personalleiterin in der IB Südwest gGmbH, Darmstadt

M

Mänz, Heike

Dipl.-Psychologin, Psychodramatherapeutin, Fortbildungen in Hypnotherapie, Playbacktheater, Moderation, Konzept integrativer Methodik, Themenbereiche: Fairness am Arbeitsplatz, Geschlechtergleichstellung, Mentoring, Coaching; mänz + rossmann organisationsentwicklung; Hannover

Mehrkens, Imke

Systemische Supervisorin und Institutionsberaterin, systemische Beraterin und Therapeutin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Dozentin am sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut der Stadt Hamburg, sozialpädagogische Familienhelferin, Verfahrensbeistand und Umgangspflegerin für Familiengerichte, Familienhelferin mit suchterkrankten und konsumierenden Eltern sowie gewaltbelastete Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, Lehrbeauftragte Hochschule Rauhes Haus, Hamburg

N

Nauheimer, Rebecca (IB)

Dipl.-Sprach- und Kulturwissenschaftlerin, Referentin des Vorstandsvorsitzenden; Koordinatorin der Ombudsauftragten; Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

O

Otte, Josef (IB)

Dipl.-Ing. Ökologie, Vorstandsreferent Umweltmanagement, Themenbereiche: Nachhaltigkeit auf Basis der Agenda 2030 der UN, mit vielen Jahren Erfahrung als Coach im Personal-, Prozess- und Projektmanagement, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

Ott-Hargina, Irene

Diplom-Psychologin, Beraterin und Trainerin für Führungskräfte-Entwicklung, Team-Coach/Supervisorin, Bildungsreferentin für Fernfortbildungen, Selbstmanagement-Coach, Trainerin für Stressbewältigung, Systemische Organisationsberatung und Beratung in Strategie-Prozessen, Contract GmbH, Karlsruhe

P

Perse, Ursula

Akkreditierte Beraterin für TMS® Team Management System, Mehrsprachige Kommunikation (B.A.) Schwerpunkte: Trainerin in den Bereichen Führungskräfte-Entwicklung, Teamentwicklung und Kommunikation; Achtsamkeit und Resilienz, Virtuelle Tools und Zusammenarbeit, Trainerin bei Contract GmbH, Dozentin an der Technischen Hochschule, Köln

Pfersdorf, Simon, Dr.

Diplom in Politikwissenschaften, Promotion in Soziologie, betriebswirtschaftliches Studium, Weiterbildung zum Systemischen Berater, Weiterbildung im kollegialen Coaching und Projektmanagement, Schwerpunkte: Fokus auf Resilienzentwicklung, Trainer in der Führungskräfte-Entwicklung, Contract GmbH, Karlsruhe

Plener, Paul, Prof. Dr.

Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm, Schwerpunkt: Trauma- und Akut-Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Professor für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der MedUni Wien, Leitung der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien/AKH, Wien

R**Röfing, Roswitha**

Dipl.-Verwaltungswirtin, Wirtschaftsdolmetscherin, mehrjährige Führungserfahrung, mehrjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Seminarhotels, selbstständige Trainerin und Coach, Altendiez

S**Saacke, Katrin**

Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Projektmanagementfachfrau (IPMA Level D), Systemischer Coach (DBVC), selbstständige Trainerin, Themenbereiche: Agiles und klassisches Projektcoaching, Teamentwicklung, Führungskräfte-Entwicklung und Coaching, Assessment Center, Systemische Organisationsberatung, Beratung in Kulturprozessen, Trainerin bei Contract gGmbH, Saacke Coaching, Hamburg

Schmitz, Birgit, Prof. Dr. (HdWM)

Diplom-Wirtschaftspädagogik, Projektmanagerin mit dem Förderschwerpunkt Bildung und Digitalisierung an Schule und Hochschule, Deutsche Telekom Stiftung Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich E-Learning, Schwerpunkte: Digitale Didaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung, Professionalisierung des Lehr- und Ausbildungspersonals, Didaktisches und pädagogisches Potential digitaler Lernspiele, Mannheim

Schneider-Handke, Heike

Lehrerin, Konzentrationstrainerin, Unternehmerin, langjährige Tätigkeit als Beraterin, Coach, Trainerin und Dozentin in Personalentwicklung und pädagogischen Ausbildungen, Themenbereiche: Führungskompetenz, Begleitung und Förderung von Teamprozessen; Großgruppenveranstaltungen; Moderation z. B. von Assessment-Center, HSH Consult, Berlin

Schumann, Monika

Dipl.-Pädagogin, Mediatorin, Systemischer Gesundheitscoach, langjährige Führungserfahrung, Personalentwicklung mit den Schwerpunkten Assessment-Center, Gesundheitsmanagement, Diversity-Management, Usingen

Stieler, Peter

Dipl. Sozialpädagoge, Jugendhilfekoordinator a.D., Umgangs-pfleger und BVEB zertifizierter Verfahrensbeistand, Kurzzeittherapeut, Ausrichtung auf Stärkung von Haltungen und Schlüsselkompetenzen, Neuss

W**Wazlawik, Martin, Prof. Dr.**

Trainer und Berater, Meisterwerker®, Trainer für soziale und personale Kompetenzen, Systemisches Elterncoaching, Konfliktlösung, Wilhelms-Universität, Münster

Wegener, Elisabeth (IB)

Dipl. Sozialpädagogin, Krankenschwester, Führungskraft beim IB in den Bereichen Freiwilligendienste Offene Jugendarbeit und JMD, mehrjährige Mitwirkung in der AG Green IB, Fortbildungen in Moderation, Präsentation und Seminararbeit, mehrjährige Moderationserfahrung mit der Methode Zukunftswerkstatt, Kassel

Wessel, Andreas

Diplom-Pädagoge, MSc Medical Sociology, leitet die capito Lehrgänge Leicht Lesen: Inhouse-Schulungen und Tagesworkshops zum Thema barrierefreie Information, Leicht Lesen Redakteur im Team von capito Berlin, erstellt Audioguides für Museen und Apps für mobile Endgeräte, arbeitete 15 Jahre im Bereich der ambulanten Unterstützung von Personen mit Lernschwierigkeiten, Berlin

Wiemeyer, Gabriele

Dipl.-Sozialwirtin, langjährige hauptamtliche Tätigkeit in der außerschulischen Bildung, Schwerpunkte: Internationale politische Bildung, EU-Projektmanagement, Mediation im interkulturellen Kontext, Interkulturelles Training und Betzavta-Trainerin, Göttingen

Die Seminare werden in den folgenden Hotels durchgeführt:

Best Western Hotel Geheimer Rat

Goethestraße 38
39108 Magdeburg
Tel. 0391 73803
www.hotel-geheimer-rat.de

Best Western Premier

IB Hotel Friedberger Warte

Homburger Landstraße 4
60389 Frankfurt am Main
Tel. 069 768064-0
www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de

BWGV-AkademieHotel

Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe
Tel. 0721 9898-0
www.akademiehotel-karlsruhe.de

Christkönigshaus

Paracelsusstraße 89
70599 Stuttgart
Tel. 0711 458282-3
www.christkoenigshaus.de

Elsa Brandström Haus

Kösterbergstraße 62
22587 Hamburg
Tel. 040 1813107312
www.ebh-hamburg.de

Erbacher Hof

Akademie des Bistums
Greibenstraße 24–26
55116 Mainz
Tel. 06131 257-0
www.ebh-mainz.de

Gästehaus Lazarus

Bernauer Straße 115
13355 Berlin
Tel. 030 467057300
www.gaestehaus-lazarus-berlin.de

Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
Tel. 0228 8107-222
www.gsi-bonn.de

Ghotel Göttingen

Bahnhofsallee 1a
37081 Göttingen
Tel. 0551 5211-0
www.ghotel.de

Haus Hainstein

Am Hainstein 16
99817 Eisenach
Tel. 03691 2420
www.haushainstein.de

Hotel Amalienhof

Amalienstraße 2
99423 Weimar
Tel. 03643 5490
www.amalienhof-weimar.de

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstraße 30
10117 Berlin
Tel. 030 28467-0
www.dietrich-bonhoeffer-haus.com

Hotel Grenzfall

Ackerstraße 136
13355 Berlin
Tel. 030 34333300
www.hotel-grenzfall.de

Hotel Panorama Billstedt

Billstedter Hauptstraße 44–48
22111 Hamburg
Tel. 040 73359-0
www.panorama-billstedt.de

INNSiDE

Högerdamm 30
20097 Hamburg
Tel. 040 6119900
www.melia.com

Katholisch-Soziales Institut

Bergstraße 26
53721 Siegburg
Tel. 02241 2517-0
www.ksi.de

Seminaris SeeHotel Potsdam

An der Pirschheide 40
14471 Potsdam
Tel. 0331 9090-910
www.seminaris.de

Stadthotel Münster

Aegidiistraße 21
48143 Münster
Tel. 0251 4812-0
www.stadthotel-muenster.de

Stiftsgut Keysermühle

Bahnhofstraße 1
76889 Klingenmünster
Tel. 06349 9939-0
www.stiftsgut-keysermuehle.de

Tagungszentrum Schmerlenbach

Schmerlenbacher Straße 8
63768 Hösbach
Tel. 06021 6302-0
www.schmerlenbach.de

TaunusTagungsHotel

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 7106-121
www.taunustagungshotel.de

Internationaler Bund (IB)

Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259
Herausgeber: Thiemo Fojkar,
Vorsitzender des Vorstandes

Ressort Personal (HR)
Personalentwicklung

Valentin-Senger-Str. 5
60389 Frankfurt am Main
Tel. 069 94545-0
info@ib.de
www.ib.de